Amtliche Mitteilung – zugestellt durch Post.at

AUSGABE 04
DEZEMBER 2025

MARKTGEMEINDE

FELDKIRCHEN DONAU

amtsblatt

Weihnachtsstimmung in Feldkirchen

Foto: Johann Lackner

INHALT

WEGWEISER

GEMEINDERAT	04
AMTLICHES	07
MÄRKTE	18
AKTUELLES	19
GESUNDE GEMEINDE	26
TERMINE/SERVICE/BERATUNG	28
VERANSTALTUNGSKALENDER	32
GRATULATIONEN	33
SCHULEN	34
GSCHICHT'N AUS DER GMOA	37
WIRTSCHAFT	38
EINSATZORGANISATIONEN	39
PFARREN	41
VEREINE	42
KULTURELLES	52
INSERATE	53
TOURISMUS	55
RÜCKBLICK	56

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D., Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel. 07233/7255-0
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereins-, Schul-, Kindergarten und Einsatzorganisationsberichte, Firmenpräsentationen und Inserate): Bürgermeister Mag. David Allerstorfer;
Redaktion und Layout: Maria Peherstorfer;
Verlagspostamt: 4101 Feldkirchen a.d.D.
Auflage: 2.750 Stück; **Druck:** Druckerei Walding
gedruckt auf VIVUS 89 - 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert, CO2-neutral + blauer Engel + EU-Eco-Label ausgezeichnet

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 03.02.2026

FÜR SIE DA

BÜRGERMEISTER
Mag. David Allerstorfer
07233/7255-20, 0664/3323501
d.allerstorfer@feldkirchen-donau.at

AMTSLEITERIN
Mag. Dr. Ingrid Petermichl
07233/7255-21
i.petermichl@feldkirchen-donau.at

SEKRETARIAT
07233/7255-22 oder 23
office@feldkirchen-donau.at

SOZIALE ANGELEGENHEITEN
Carmen Simion-Rohrmoser, Julia Samitschek
07233/7255-46
c.simion-rohrmoser@feldkirchen-donau.at
j.samitschek@feldkirchen-donau.at

MELDEAMT, REISEPÄSSE
Karin Kneidinger, Melanie Dopf, Sarah Haslmayr, Katharina Etzinger
07233/7255-24 bzw. 26
k.kneidinger@feldkirchen-donau.at
m.dopf@feldkirchen-donau.at
s.haslmayr@feldkirchen-donau.at
k.etzinger@feldkirchen-donau.at

FINANZABTEILUNG
Franz Stirmayr
07233/7255-27
f.stirmayr@feldkirchen-donau.at

BAUVERHANDLUNGEN
Daniela Hirsch
07233/7255-41
d.hirsch@feldkirchen-donau.at

STANDESAMT
Martina Brandstötter
07233/7255-47
m.brandstoetter@feldkirchen-donau.at

BAUHOF
Hannes Schwarz
0664/3323503
bauhof@feldkirchen-donau.at

SCHULWART FELDKIRCHEN
Thomas Gumplmayr
0664/2839393
t.gumplmayr@feldkirchen-donau.at

SCHULWARTIN LACKEN
Sonja Lanzersdorfer
0681/20624458

VORWORT

Foto: MCGreenie

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Mit gutem Plan ins neue Jahr

Mit dem beschlossenen Gemeindebudget haben wir gemeinsam Verantwortung übernommen und einen klaren Kurs für die Zukunft gesetzt. Unsere Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren erfreulich entwickelt – dank euch allen, die sich konstruktiv einbringen, mitgestalten und unsere Gemeinschaft tragen. Dafür möchte ich herzlich „Danke" sagen. Gerade weil sich so viel positiv entwickelt hat, war es heuer besonders wichtig, bei der Budgeterstellung sorgfältig vorzugehen. Hohe finanzielle Belastungen wie Landesumlage, Krankenanstaltenbeitrag und die stark steigenden Pflegekosten stellen uns vor große Herausforderungen. Dass dringend notwendige Strukturreformen auf Landesebene weiterhin ausbleiben, macht die Situation für die Gemeinden und damit für unsere Menschen vor Ort nicht leichter.

Trotzdem ist es uns gelungen, ein sozial ausgewogenes, wirtschaftlich verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Budget zu beschließen. Wir sparen dort, wo es sinnvoll ist, und investieren dort, wo es notwendig bleibt. So stellen wir sicher, dass es auch künftig leistbare warme Mahlzeiten in der Schule gibt und Unterstützungsangebote wie Essen auf Rädern oder Leistungen für ältere Mitmenschen gesichert bleiben.

Unser Anspruch bleibt unverändert: Feldkirchen soll ein Ort sein, an dem sich Familien wohlfühlen, junge Menschen Perspektiven finden und sich unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger **bestmöglich aufgehoben fühlen.** Eine solide Finanzpolitik ist dafür die Grundlage. Nur wenn die Zahlen stimmen, können wir generationengerecht handeln und ein soziales, familienfreundliches Umfeld sichern.

Besonders am Herzen liegt mir weiterhin der Bereich Gesundheit und Pflege. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verdienen Wertschätzung und die bestmögliche Versorgung. Mit unserem modernen Alten- und Pflegeheim, dem betreubaren und vitalen Wohnen sowie einer starken medizinischen Betreuung durch drei Hausärzte sind wir regional sehr gut aufgestellt. Umso erfreulicher ist es, dass wir die hausärztliche Versorgung gemeinsam mit unseren Ärzten vorausschauend und langfristig absichern konnten. Ein herzliches Dankeschön an Dr. Scheuer, Dr. Brunschütz und Dr. Schöner.

Ein wichtiger Schwerpunkt des heurigen Jahres war unser 150-Jahr-Jubiläum – ein Festjahr voller kultureller Höhepunkte. Zahlreiche Konzerte, Kunst- und Geschichtsausstellungen, Vereinsjubiläen wie die 100-Jahr-Feier der „Kerzenstoana" oder die 150-Jahr-Feier des Kameradschaftsbundes sowie die Jubiläumsausstellung des Fotoclubs haben gezeigt, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Diese Vielfalt wäre ohne den Einsatz unserer Vereine, Feuerwehren, Pfarren sowie unserer ehrenamtlichen und engagierten Feldkirchnerinnen und Feldkirchner nicht möglich. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank.

Auf die nächsten 150 Jahre –
denn Gemeinde sind wir alle!

Ich wünsche euch und euren Familien frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer Bürgermeister
Mag. David Allerstorfer

INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 04.12.2025

Bericht des Bürgermeisters

Finanzsituation der Gemeinden
Die finanzielle Lage der Gemeinde ist ein wesentliches Thema, das unsere Entwicklung in den kommenden Jahren bestimmen wird. Die Auswirkungen betreffen die Lebensqualität vor Ort unmittelbar. Die Struktur der Zahlungsströme zwischen Bund, Länder und Gemeinden müssen dringend reformiert werden. Diese Forderung stellt der Bürgermeister seit Jahren.

Laut den Zahlen der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung werden 2026 voraussichtlich bereits 22 von 27 Gemeinden im Bezirk Mittel aus dem Härteausgleichsfonds beziehen. Diese Mittel wären jedoch eigentlich für den Bau von Feuerwehrhäusern, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen vorgesehen, wodurch für solche Investitionen zunehmend weniger Geld zur Verfügung steht - eine fatale Entwicklung.

Die schwierige finanzielle Situation wird vor allem durch die Kostenentwicklung der vergangenen zehn Jahre deutlich: Während die Ausgaben der Gemeinden für den Krankenanstaltenbeitrag, die Landes- sowie SHV-Umlage um 104 % gestiegen sind (siehe Darstellung S. 15), sind die Einnahmen aus der Grundsteuer seit rund 40 Jahren unverändert und inflationsbereinigt effektiv sogar rückläufig. Ohne der vorauschauenden positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Betriebsbaugebiet wäre unsere Gemeinde auch bereits im Härteausgleich.
Unsere Gemeinde arbeitet weiterhin sehr diszipliniert nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Dadurch gelingt es auch heuer wieder, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen. Wir sparen dort, wo es möglich ist, und investieren, wo es notwendig ist. Sollte es jedoch zu keiner grundlegenden Reform der Finanzströme kommen, wird es künftig auch für uns kaum mehr möglich sein, ausgeglichene Gemeindebudgets beschließen zu können.

Nahversorger Lacken
In Lacken feierte das „Kistl", ein kleiner Nahversorger auf Selbstbedienungsbasis, am Samstag, 13.12.2025, in Lacken seine Neueröffnung. Der Bürgermeister bedankt sich bei Andreas Strasser und Hanna Nopp für das Engagement und den Mut, dieses Angebot für Lacken anzubieten. Angeboten werden unterschiedliche Produkte des täglichen Lebens, ergänzt durch ausgewählte, regionale Produkte von Bauernhöfen aus der Region.

Nachbesetzung Unimarkt
Der Bürgermeister führt laufend Gespräche mit dem Geschäftsführer der Unimarkt-Gruppe, Herrn Andreas Haider. Derzeit liegen jedoch noch keine konkreten Informationen zu einem möglichen Nachfolger am Standort der Unimarkt-Filiale vor. Der Bürgermeister wird den Gemeinderat informieren, sobald weitere Informationen zur Verfügung stehen.

Hochwasserschutz Pesenbach
In seiner Sitzung vom 13.03.2025 hat der Gemeinderat zwecks Gründung des Wasserverbands „Hochwasserschutzverband Pesenbach" die Satzungen beschlossen. In nachfolgenden Abstimmungsgesprächen mit den verbandsangehörigen Oberliegergemeinden sind unter Einbeziehung des Oö. Gemeindebunds, der Wasserrechtsabteilung des Landes OÖ sowie des Gewässerbezirkes Grieskirchen in weiteren Gesprächen die vom Gemeinderat bereits beschlossenen Satzungen geringfügig überarbeitet worden.
Den Mitgliedsgemeinden des Verbands wurde der überarbeitete Satzungsentwurf übermittelt. Drei Oberliegergemeinden haben diesem bereits zugestimmt; drei weitere werden in ihren nächsten Gemeinderatssitzungen einen entsprechenden Beschluss fassen. Der Bürgermeister ist zuversichtlich, dass im kommenden Jahr der Verband gegründet werden kann.

Finanzangelegenheiten

Neben der Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der BH Urfahr-Umgebung zum Nachtragsvoranschlag 2025 wurde der Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 16.09.2025 einstimmig beschlossen.

Hebesätze und Gemeindeabgaben:
Am 06.11.2025 fand eine Budgetvorbesprechung mit Vertretern aller Fraktionen statt. Es herrschte Einigkeit darüber, dass die meisten Gebühren (mit einigen Ausnahmen) um die Inflationsrate von 4 % erhöht werden. Die Wasserbenützungsgebühr sowie die Müllgebühren werden aufgrund des hohen Abgangs um 6 % erhöht. Es wird weiterhin Wert auf ein sozial ausgewogenes Budget gelegt, welches bei Kinder-und Familienthemen nur eine moderate Erhöhung vorsieht. Beim Angebot „Essen auf Rädern" wurde der sozial gestaffelte Tarif adaptiert.

INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 04.12.2025

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich eine Verordnung über die Hebesätze und Gemeindeabgaben.
Die Gebühren und Hebesätze sind im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage unter „Gemeinde und Verwaltung/Gemeindefinanzen/Gebühren & Tarife" ersichtlich.
Abstimmungsergebnis: 23 JA-Stimmen (SPÖ+ FAIR, 7 ÖVP), 8 Gegenstimmen (FPÖ, 5 ÖVP)

Voranschlag für das Finanzjahr 2026:
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich den Voranschlag für das Finanzjahr 2026 sowie den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2026-2030.

Im Ergebnishaushalt sieht dieser einen Fehlbetrag von € 147.400,00 und im Finanzierungshaushalt einen Fehlbetrag von € 922.700,00 vor.
Folgende Vorhaben, für welche Mittel nach der „Gemeindefinanzierung Neu" beantragt werden dürfen, wurden in die Prioritätenreihung aufgenommen:

1. Errichtung Löschwasserbehälter
2. Güterweg Bauprogramm 2026
3. Ankauf GLF-B FF Landshaag
4. Schulerweiterung Feldkirchen
5. Neubau Verabschiedungshalle
6. Errichtung Fluchtstiege Musikprobenraum Lacken

Abstimmungsergebnis: 23 JA-Stimmen (SPÖ+ FAIR, 7 ÖVP), 8 Gegenstimmen (FPÖ, 5 ÖVP)

Haftungsübernahme für ein Bankdarlehen des Abwasserverbandes Unteres Rodltal
Für die Finanzierung des Bauabschnitts 19 wurde ein Darlehen in der Höhe von € 1.111.000,00 aufgenommen. Der Haftungsanteil der Gemeinde beträgt € 245.753,20. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2026:
Der Gemeinderat hat einstimmig die Aufnahme eines Kontokorrentkredits für das Jahr 2026 mit einem Gesamtrahmen in der Höhe von € 2.000.000,00 beschlossen, welcher zur Gänze bei der Raiffeisenbank Feldkirchen-Goldwörth aufgenommen wird.

Förderungen – Subventionen

Gemäß den Förderungsrichtlinien für die Gewährung von Betriebsförderungen für neu geschaffene Arbeitsplätze wird an die Firmen RORA Installationen GmbH, FloorBridge International GmbH und Schachinger Valentin – Expert Schachinger eine Fördersumme in Höhe von insgesamt € 5.344,08 ausbezahlt. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Infrastrukturangelegenheiten

Gründung „Hochwasserschutzverband Pesenbach"
Im Zusammenhang mit der Gründung des Hochwasserschutzverbands Pesenbach beschloss der Gemeinderat einstimmig die mit den Behörden und künftigen Mitgliedsgemeinden abgestimmten adaptierten Satzungen.

Ufersicherung am Tiefenbach
Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, einen Vertrag betreffend die Grundinanspruchnahme des öffentlichen Wasserguts für den Bestand und die Erhaltung einer Ufersicherung am Tiefenbach mit der Republik Österreich, vertreten durch den Oö. Landeshauptmann, abzuschließen.

Von der Gemeinde wurde heuer im Sommer eine Entlastungsstraße in der Schatzsiedlung errichtet.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig die grundbücherliche Durchführung dieser Straße sowie die entsprechenden Grundeinlöse- und Abtretungsvereinbarungen.

„Kunst am Bau" – Pfarrcaritaskindergarten Pfarrhof
Beim Umbau und der Erweiterung des Kindergartens im Pfarrhof ist gemäß Oö. Kulturförderungsgesetz eine integrierte künstlerische Gestaltung erforderlich. Der Gemeinderat beschloss daher mit Stimmenmehrheit, den Künstler Mag. Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer mit der Gestaltung zu beauftragen.
Abstimmungsergebnis: 24 JA-Stimmen (SPÖ gesamt, 9 ÖVP, 3 FAIR), 7 Gegenstimmen (FPÖ gesamt, 3 ÖVP, 1 FAIR)

GEMEINDERAT

INFORMATION ZUR SITZUNG VOM 04.12.2025

Kaufvertrag Grundstück am „Mühldorfer Feld" in Pesenbach
Unter Überbindung der Bebauungsverpflichtung und des Vorkaufsrechts der Gemeinde wurde ein Grundstück am Mühldorfer Feld in Pesenbach an einen von der Gemeinde vorgeschlagenen Käufer weitergegeben. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Raumordnungsangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.115, ÖEK-Änderung Nr. 2.79 – Weinzierl, einzuleiten sowie einen Baulandsicherungsvertrag und eine Planungskostenvereinbarung abzuschließen und den Ortsplaner mit der Erstellung der Planentwürfe zu beauftragen.

Zudem wurden folgende Flächenwidmungsplanänderungen einstimmig beschlossen:

- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.116 – Schober, Abschluss einer Planungskostenvereinbarung und Beauftragung des Ortsplaners
- Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.113, ÖEK-Änderung Nr. 2.77 – Wolkerstorfer

Programm KLAR! Klimawandel-Anpassungs-modellregion
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, der Region Urfahr West die Einreichung und Umsetzung des Programms „KLAR!-Klimawandelanpassungsmodellregionen" des Klima- und Energiefonds zu übertragen und den entsprechenden Eigenmittelanteil zu übernehmen. Das KLAR!-Programm unterstützt Gemeinden, die sich vorausschauend den Herausforderungen des Klimawandels stellen und Anpassungsmaßnahmen umsetzen möchten.
Abstimmungsergebnis: 29 JA-Stimmen (SPÖ, ÖVP, FPÖ gesamt, 2 FAIR), 2 Gegenstimmen (FAIR)

Weiterbestellung der Amtsleiterin
Die Amtsleiterin des Marktgemeindeamtes, Frau Mag. Dr. Ingrid Petermichl, wurde vom Gemeinderat einstimmig und in offener Abstimmung für weitere fünf Jahre mit der Funktion der Amtsleiterin betraut, die sie seit 01.03.2024 inne hat.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, 05. März 2026, um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Marktgemeindeamts statt.

MARKTGEMEINDEAMT AM 02.01.2026 GESCHLOSSEN

Am **Freitag, 02. Jänner 2026 (Zwickeltag)** ist das Gemeindeamt **geschlossen!** Wir ersuchen um Ihr Verständnis.
In dringenden Fällen erreichen Sie den Bürgermeister unter 0664/33 23 501.

GEMEINDEGEBÜHREN AB 1.1.2026

In der GR-Sitzung am 04.12.2025 wurden die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2026 beschlossen. Grundlage für verschiedene Erhöhungen ist die aktuelle Inflationsrate von 4 % (von September 2024 bis September 2025). Die Kanalbenützungsgebühren werden genau um die 4 % der Inflationsrate erhöht. Die Wasserbenützungsgebühren und die Abfallgebühren müssen um 2 % über der Inflationsrate, somit um 6 % erhöht werden. Diese Notwendigkeit ergibt sich aus der Investitionstätigkeit im Bereich der Wasserversorgung und im Bereich Abfallversorgung wegen um ca. 9 % steigender Beiträge an den Bezirksabfallverband. Die Preise für das Schulessen werden ebenfalls um jeweils 4 % erhöht. Für Essen auf Rädern wird eine erweiterte soziale Staffelung eingeführt.

	Beträge in €	Jahresbetrag	Quartals-betrag
Abfallabfuhr 90 l-Tonne		180,44 (6-wöchentlich) 313,76 (3-wöchentlich)	45,11 78,44
Wassergebühr (Mischtarif)	1,6198 bis 85 m³ 2,3443 über 85 m³ Wasserver-brauch	313,50 z.B. für 4 Personen-Haus-halt mit 160 m3 Ver-brauch	78,38
Wassergrundgebühr und Zählergebühr		101,76	25,44
Kanalbenützungsgebühr **(**Mischtarif**)**	2,0768 bis 85 m³ 4,4210 über 85 m³ Wasserver-brauch	508,11 z.B. für 4 Personen-Haus-halt mit 160 m3 Verbrauch	127,03
Kanalgrundgebühr		201,28	50,32
Kanalgebühr für Senkgrube	je Person	267,84	66,96
Hundeabgabe	je Hund	58,00	
Hundeabgabe Wachhund		20,00	
Schülerausspeisung Krabbelstubenkinder Kindergartenkinder Volks-/Mittelschule Erwachsene	je Portion	 3,43 3,75 4,09 7,49	
Kindergartentransport	je Monat	18,50	
Essen auf Rädern - erweiterte soziale Staffelung	je Portion	10,00 / 12,00 / 14,00	
Tourismusabgabe (Landesabgabe)		2,40	

Jene Haushalte, die bei der Kanalbenützungsgebühr pauschaliert sind (z. B. Liegenschaften ohne Wasseranschluss), werden - zusätzlich zur Kanalgrundgebühr - folgende Beträge je Quartal verrechnet:

1 Person = 20,97 €
2 Personen = 41,94 €
3 Personen = 83,62 €
4 Personen = 128,26 €
5 Personen = 172,90 €
6 Personen = 217,54 €
7 Personen = 262,18 €

Für einen 4-Personen-Haushalt mit einer 6-wöchentlichen Abfallabfuhr und einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 160 m³ ergibt sich somit eine Jahresbelastung an Wasser,- Kanal- und Abfallgebühren von € 1.305,09 oder vierteljährlich ein Betrag von € 326,27. (Im Jahr 2025 lagen diese Beträge bei € 1.247,27 bzw. € 311,82; die Erhöhung beträgt somit € 57,82 bzw. 4,6 %.)

Durch das Gebührenmodell mit der fixen Grundgebühr ist die Belastung der 1- oder 2-Personenhaushalte verhältnismäßig größer, Mehrpersonenhaushalte können dadurch entlastet werden.

Die MitarbeiterInnen der Finanzabteilung stehen Ihnen jederzeit gerne persönlich oder unter der Tel.Nr. 07233/7255, DW 27 oder 29 bzw. 34 für weitere Auskünfte zur Verfügung. Weiters erhalten Sie Informationen betreffend die Duale Zustellung bzw. die Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages.

JUBILÄUMSJAHR
150 JAHRE GROSSGEMEINDE FELDKIRCHEN

**Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. feierte 150-Jahr-Jubiläum:
Ein Abend, der Geschichte schrieb**

Am 5. Dezember 2025 feierte die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. ihr 150-Jahr-Jubiläum im Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum. Mit zahlreichen Festgästen, allen voran Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Besonders interessant war das „Gespräch" mit den beiden Bürgermeister-Söhnen Dr. Peter Huemer und dem jetzigen Bürgermeister David Allerstorfer. Dabei wurden einige Anekdoten aus dem damaligen und heutigen Gemeindeleben erzählt.

Ein weiteres Highlight war die Präsentation des „Feldkirchner Filmes", der anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums gedreht wurde. Im Rahmen des Festaktes fand auch die Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens mit der Marktgemeinde Eging a.See statt, mit der in Zukunft einige gemeinsame Aktivitäten geplant sind.

Der Festakt wurde durch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm der beiden Feldkirchner Musikvereine „musik feldkirchendonau" und „Musikverein Lacken" sowie der Sängerrunde Feldkirchen umrahmt. Im Anschluss an den Festakt begeisterten „Lena und Marcel" mit Klavier und Gesang das Publikum und rundeten den Abend musikalisch ab.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Der Elternverein bot Kaffee und Kuchen an, während die musik feldkirchendonau erfrischende Getränke bereitstellte. Zudem lud die Marktgemeinde Feldkirchen alle Gäste zu einem kleinen Imbiss ein.

Bürgermeister David Allerstorfer freut sich über den gelungenen Abend, der den würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. gebildet hat. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie Musik und Gemeinschaft das Zusammenleben in unserer Gemeinde bereichern.

Fotos: Johann Lackner

JUBILÄUMSJAHR
150 JAHRE GROSSGEMEINDE FELDKIRCHEN

Fotos: Johann Lackner

AUSSCHUSS FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ, NACHHALTIGKEIT, VER- UND ENTSORGUNG

Im vergangenen Jahr standen in unserem Ausschuss wieder zukunftsweisende Themen für unsere Gemeinde auf der Tagesordnung. Ein zentraler Schwerpunkt war das Thema „Wasser" in all seinen Facetten.

Hier sind die wichtigsten Entwicklungen im Überblick:

Modernisierung und Ausbau der Infrastruktur
Wir investieren kontinuierlich in eine sichere und moderne Versorgung: Systemmodernisierung: Unser Kanal- und Wasserleitungssystem wurde mit neuen, effizienteren Steuerungen ausgestattet. *Netzerweiterung:* Die Wasserleitungen in Richtung Lerchenweg, Windhof und Bergheim wurden erfolgreich ausgebaut.

Hochwasserschutz Pesenbachtal schreitet voran
Der Schutz vor Hochwasser hat höchste Priorität. Das Vertragswerk für den geplanten Hochwasserschutzverband Pesenbachtal wurde überarbeitet, wobei das Einstimmigkeitsprinzip aller Gemeinden in den Vordergrund rückte. Das Projekt gliedert sich in zwei Phasen: Phase 1 (Planung): Erstellung eines generellen Schutzprojekts (Kosten tragen Bund & Land). Phase 2 (Umsetzung): Nach einstimmiger Zustimmung aller Gemeinden folgt die Realisierung.

Aktuelle Maßnahmen:
Da Starkregenereignisse beim Pesenbach im Bereich Mühldorf vermehrt zu Überschwemmungen führen, wurde eine Planung zur Entlastung dieser Situation beauftragt. Im Frühjahr konnten wir zudem den wichtigen Fischaufstieg im Waldbad erfolgreich fertigstellen.

Zukunft des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Bergheim
Das Land OÖ hat eine gute Nachnutzung für Bergheim gefunden, wodurch das ASZ voraussichtlich dort bleiben kann. Derzeit wird (wasserrechtlich) geprüft, ob eine Erweiterung des Standortes möglich ist, um die Müllentleerung durch tiefergelegte Container bequemer zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt meinen motivierten Ausschussmitgliedern und den ca. 100 engagierten und fleißigen Gemeindebürgern sowie Schulen und Kindergärten, welche sich an der Flurreinigung ***„Hui statt Pfui"*** auch heuer wieder beteiligten!
Hannes Roitner, Obmann des „Umweltausschusses"

AUSSCHUSS FÜR LEBENDIGES MITEINANDER, BILDUNG, SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Rückblick 2025

Ganz im Zeichen „150 Jahre Feldkirchen" startete der Sozialausschuss am 28.2.2025 seine Aktivitäten, die in diesem Jahr kostenlos für Groß und Klein angeboten wurden. Pumuckl machte den Auftakt und begeisterte alle Altersgruppen.

Beim **Kinder-Sommerprogramm** beteiligte sich der Ausschuss mit einem „zauberhaften" Workshop: Der Zauberer Illusian teilte seine Tipps und Tricks mit den Kindern, die anschließend den Eltern das Gelernte vorführen konnten.

Ganz großartig war das heurige **Sommerkino**: Unter sternenklarem Himmel konnten fast 250 FeldkirchnerInnen den Film „Kopftuchmafia- ein Stinatz Krimi" sehen und unsere Judokas versorgten das Publikum wieder mit Getränken und Snacks. DANKE noch einmal an dieser Stelle!

Am 10. Oktober 2025 fand der **„Tag der 1000 Spiele"** statt, bei dem Familien Spiele unterschiedlichster Kategorien ausprobieren konnten.

Im November vervollständigte in Lacken das wunderbare **Kamishibai „Dinosaurierlady"** unser Gratisangebot. Alexandra Mayer-Pernkopf entführte unsere jüngeren GemeindebürgerInnen in die Welt der Forscherin Mary Anning und den damaligen Schwierigkeiten als Frau in einer Männerdomäne.

Weiters wurde beschlossen, die Volksschulen finanziell zu unterstützen, wenn es um die Finanzierung besonderer Exkursionen geht. Außerdem wurde ein mir sehr wichtiges Projekt umgesetzt: die **sozial gerechtere Staffelung für Essen auf Rädern**. Ab Jänner 2026 wird es 3 Tarife (10 €,12 €,14 €) geben, die einkommensabhängig berechnet werden.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Johanna Peham, Obfrau des „Sozialausschusses"

Fotos: Johann Lackner / privat

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, WIRTSCHAFT, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Ideen für die Bereiche Kultur, Wirtschaft und Landwirtschaft zu entwerfen, sie besprechen, sie verfolgen und voranzutreiben! Auch im Jahr 2025 wurde viel bewegt:

Gemeinderadtag:
Zum zweiten Mal trafen sich im April Radbegeisterte, um mit den örtlichen Radclubs auf bekannten, aber auch unbekannten Wegen in die Pedale zu treten. Diese Veranstaltung gibt unseren örtlichen Radvereinen Gelegenheit, sich vorzustellen und neue Teilnehmende für die regelmäßigen Aktivitäten zu gewinnen.

Der Feldkirchner Kultur wird mit der Veranstaltungsreihe **„Kulturschätze neu entdecken"** jährlich im September eine wunderbare Plattform geboten. Heuer erzählten Austria-Guide Andrea Puchner und Schlossbesitzer Roland Taxis Stieber spannende Details über die Filialkirche Hl. Leonhard und das Schloss Pesenbach.

Es freut mich sehr, dass der diesjährige **Pesenbachkirtag** neben den traditionellen Angeboten und dem Kunsthandwerksmarkt ein weiteres Highlight bieten konnte: Erstmals sorgte Schausteller Deisenhammer mit seinem Fahrgeschäft für Spaß und Action.

Während ich diesen Bericht schreibe, befindet sich das **1. Feldkirchner Kulturfrühstück** kurz vor der Abhaltung. Gemeinsam mit der Öffentlichen Bücherei Feldkirchen werden zwölf Feldkirchner AutorInnen vor den Vorhang geholt. Sie erzählen im Gespräch mit Christine Haiden Spannendes über Beweggründe und Erfahrungen als VerfasserIn eines Buches.

Derzeit arbeiten wir an den Vorbereitungen für den **1. Feldkirchner Ball am See.** Dieser findet am **Montag, 5.1.2026,** bei freiem Eintritt im Lokal Thalhammers statt und lässt die Tradition von Ballveranstaltungen wieder aufleben. Kommt und genießt Musik, Tanz und Geselligkeit!
Beate Aigner, Obfrau des „Kultur- und Wirtschaftsausschusses"

AUSSCHUSS FÜR RAUMPLANUNG UND ORTSENTWICKLUNG

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Was kann es Schöneres geben, als an der Gestaltung seiner eigenen Gemeinde mitwirken zu können. Dank der langjährig gelebten, vernünftigen und vorausschauenden Planung sind auch die finanziellen Mittel dafür vorhanden. Hier ein Auszug aus den aktuellen Projekten:

- **Bad Mühllacken:** Die Menschen, die Natur - ein Juwel in unserer Gemeinde. Der Umzug des Altenheimes brachte große Veränderungen – aber dank dem Engagement der Fa. Fahrner wird die Veränderung zur Chance. Seitens der Gemeinde haben wir unser Möglichstes beigetragen und freuen uns auf das neue multifunktionale Gebäude und den neuen Ortsplatz.

- **Renaturierung:** Bäume zu pflanzen, freie Flächen, Wasserläufe zu renaturieren ist auch in unserer Gemeinde angekommen. Es hat auch im Budget der Gemeinde seinen fixen Platz. Wir sind hier auf einem guten Weg.

- **Brunnenfeld:** Dort tut sich einiges, das Krabbelgruppenhaus ist wunderschön geworden, nun geht es an die Errichtung von Wohnraum und Grünanlagen. Es war ein umstrittenes Projekt, das wir gemeinsam weiterentwickelt haben. Hier entsteht ein Ortsteil, der vielen Menschen ein wundervolles Zuhause sein wird.

- **Kindergarten Pfarrhof:** Einfacher und kostengünstiger wäre es gewesen, neu zu bauen. Aber wir haben uns aktiv für den Ausbau des Kindergartens Pfarrhof entschieden. Dieser Raum im Zentrum des Ortes in einem historischen Umfeld bot einfach so viel Mehrwert, der die Mehrausgaben rechtfertigt.

- **Ausblick:** Am Marktplatz gibt es noch einige Leerstände, die es zu beseitigen gilt. Hier gibt es vielversprechende Pläne. Noch am Plan steht die Erweiterung des Schulzentrums und die Neugestaltung des Verabschiedungsraumes. Dies und vieles mehr beschäftigt uns, um unsere Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen.

Ing. Robert Gumpenberger, BEd, Obmann des „Planungsausschusses"

Fotos: Johann Lackner

AUSSCHUSS FÜR HOCHBAU, STRASSENBAU UND VERKEHR

Die bestmögliche Infrastruktur in allen Bereichen zu schaffen, ist und bleibt eines unserer wichtigsten Anliegen. Wir arbeiten laufend daran, die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen, moderne Kinderbildungseinrichtungen bereitzustellen und eine würdige Verabschiedungshalle für unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gestalten.

Zahlreiche Projekte laufen derzeit auf Hochtouren – ein klares Zeichen dafür, dass wir unsere Gemeinde aktiv und entschlossen weiterentwickeln.

1. Verkehrssicherheit und Mobilität

Gerade die Sicherheit im Straßenverkehr hat für mich oberste Priorität. Auch wenn viele Entscheidungen auf Landesebene fallen und uns nicht immer entgegenkommen, bleiben wir hartnäckig. Nur durch kontinuierlichen Einsatz können wir Verbesserungen erreichen.

In Lacken wird intensiv an zeitgemäßen und nachhaltigen Kreuzungslösungen gearbeitet. Besonders erfreulich ist der Fortschritt bei der Kreuzung Schatzsiedlung: Erstmals konnten konkrete Zugeständnisse erzielt werden, wodurch die Offenhaltung der Kreuzung langfristig gesichert ist. Dieses Ergebnis zeigt, dass sich Beharrlichkeit auszahlt. Gleichzeitig fehlt nach wie vor die überfällige Entscheidung betreffend Auflösung der Mühlkreisbahn ab Rottenegg – ein Umstand, der die Entwicklung in Lacken leider bremst.

2. Zukunftsorientierte Investitionen

Wir investieren gezielt in Projekte, die unsere Gemeinde nachhaltig stärken. Dazu zählen der Bau des neuen Hochbehälters, der Ausbau zahlreicher Geh- und Radwege, die Aufwertung des Ortsplatzes in Bad Mühllacken sowie der Neubau des Krabbelstubenhauses und des Kindergartens im Pfarrhof. Diese Maßnahmen schaffen moderne Infrastruktur für kommende Generationen.

3. Straßensanierungen und Ausbau

Auch die Verbesserung unseres bestehenden Verkehrsnetzes schreitet voran. In Kürze werden die Straßen in Waidholz, Am Pesenbach und Rosenleiten saniert. Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten am Windhof, der Schatzsiedlung (Entlastungsstraße), Pesenbach 42–44, Am Brunnenfeld sowie der Gehweg am Lerchenweg und der Geh- und Radweg von der Sportplatzkreuzung Richtung Lauterbachsiedlung. All diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.
Wolfgang Seyr, Obmann des „Bau- und Straßenausschusses“

KINDERGARTEN- UND KRABBELSTUBEN-ANMELDUNGEN

Die Anmeldung für das Arbeitsjahr 2026/27 für die Krabbelstube oder den Kindergarten erfolgt über ein webbasiertes Onlinetool. Verwenden Sie bitte für die Voranmeldung das dafür vorgesehene Online-Formular, welches unter ***https://www.kigadu.at/voranmeldung/feldkirchenanderdonau*** abrufbar ist. Die Anmeldung ist von **10.11.2025 bis 18.01.2026** möglich.

Auch wenn Ihr Kind derzeit die Krabbelstube besucht, ist eine Anmeldung für den Kindergarten erforderlich.
Eine automatische Voranmeldung für den Kindergarten geschieht nicht.

Sollten Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2026/2027 bereits vorgemerkt haben, bitten wir Sie dennoch, das Online-Formular auszufüllen.

Die Vergabe und Einteilung für die Kindergarten- und Krabbelstubengruppen erfolgt in Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. und den Verantwortlichen der Pfarrcaritas Feldkirchen.

Fotos: Johann Lackner / Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

KINDERBILDUNG - UND BETREUUNG: UNSERE GEMEINDE BLEIBT SPITZENREITER

Für unsere Kinder - für unsere Familien

Der neue AK-Kinderbildungsatlas 2025 zeigt deutlich: Unsere Gemeinde zählt zu den Top-Gemeinden in Oberösterreich, wenn es um Kinderbildung und -betreuung geht.

Ganzjährige Betreuung

Wir gehören zu den wenigen Gemeinden in Oberösterreich, die eine nahezu durchgehende Betreuung anbieten. Unsere Einrichtungen haben lediglich eine Woche im Winter geschlossen.

Pilotprojekt „Ergotherapie“

Dieses wichtige Projekt ermöglicht frühzeitige Förderung direkt in unseren Einrichtungen. Obwohl uns das Land OÖ die beantragten LEADER-Mittel nicht gewährt hat, finanzieren wir das Angebot aus unserem eigenen Budget, weil uns die bestmögliche Unterstützung unserer Kinder besonders wichtig ist.

Gesundes und leistbares Essen

In unserer Schulküche sorgen wir für ausgewogene, regionale und leistbare Mahlzeiten. Eine gute Ernährung ist ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Betreuungsqualität, und wir investieren bewusst in dieses Angebot.

Danke an alle Pädagoginnen und Pädagogen

Unser besonderer Dank gilt allen, die sich täglich mit großem Engagement und viel Herz für unsere Kinder einsetzen.

SCHULEN INVESTIEREN IN MODERNE LERNINFRASTRUKTUR

In den vergangenen Jahren hat die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. rund 165.000 Euro in die Anschaffung interaktiver Schultafeln und die Modernisierung der Unterrichtsflächen investiert. Ziel ist es, eine zukunftsfähige Lernumgebung für PädagogInnen und SchülerInnen zu schaffen.

Die neuen interaktiven Tafeln ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht mit digitalen Lerninhalten und schnellerem Zugriff auf Ressourcen. Durch die Modernisierung der Infrastruktur entstehen bessere Rahmenbedingungen für individualisiertes Lernen, projektorientierte Arbeiten und den Austausch zwischen Lehrenden und Lernenden.

Bürgermeister David Allerstorfer betont, dass diese Investitionen eine nachhaltige Wirkung für Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit haben. Die Maßnahme wird als wichtiger Schritt gesehen, Feldkirchen für die Anforderungen der Zukunft fit zu machen und die lokale Bildung zu stärken.

Fotos: Elisa Hummer / Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

STROMAUSFALL IN UNSERER GEMEINDE

Sicherheit, Information und Verlässlichkeit im Ernstfall

Ende Oktober 2025 kam es im Ortszentrum von Feldkirchen zu einem mehrstündigen Stromausfall. Ursache war eine versehentlich angebohrte Gasleitung, die unmittelbar nach der Beschädigung dem Netzbetreiber gemeldet wurde. Aus Sicherheitsgründen musste daraufhin die Stromversorgung in Teilen des Gemeindegebietes abgeschaltet werden. Die Fachkräfte des Netzbetreibers arbeiteten gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen und der Gemeinde umgehend an der Schadensbehebung. Im Ortszentrum dauerte es mehrere Stunden, bis die Gasleitung repariert und das betroffene Gebäude wieder „gasfrei" gemacht werden konnte. Währenddessen sorgten die Einsatzkräfte in Abstimmung mit dem Bürgermeister als behördlichem Einsatzleiter für die Sicherheit vor Ort und koordinierten die erforderlichen Maßnahmen.

Klare Abläufe für Ausnahmesituationen

Solche Vorfälle zeigen, wie wichtig eine gute Vorbereitung und klare Abläufe sind. In Feldkirchen können sich die Bürgerinnen und Bürger darauf verlassen, dass im Ernstfall rasch, geordnet und umsichtig reagiert wird. Bei einem Stromausfall wird zunächst die Lage vor Ort durch die Einsatzkräfte überprüft. Die Gemeinde steht dabei in engem Kontakt mit der Feuerwehr, den Energielieferanten und dem Netzbetreiber. Erforderliche Entscheidungen – etwa zur Gefahrenabwehr, Absperrung oder Wiederherstellung der Versorgung – werden umgehend getroffen und transparent kommuniziert.

Versorgung, Kommunikation und Information werden gesichert

Je nach Situation werden gezielte Maßnahmen gesetzt:

- Sicherheitsüberprüfungen in betroffenen Bereichen
- Notstromversorgung für kritische Einrichtungen wie Pflegeheime oder die Wasserversorgung
- Informationen und Hinweise für den Alltag (z. B. Verkehr, Kommunikation, medizinische Hilfe)

Während des Stromausfalls zeigte sich auch, dass das Mobilfunknetz durch den Stromausfall teilweise nicht funktionierte. Dadurch war die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt, insbesondere in Teilen des Ortszentrums. In solchen Fällen informieren die Feuerwehren, in Abstimmung mit dem Bürgermeister, die Bevölkerung zusätzlich durch Lautsprecherdurchsagen über die aktuelle Lage und wichtige Verhaltenshinweise. Damit ist sichergestellt, dass auch ohne Mobilfunknetz verlässliche Informationen weitergegeben werden.

Verlässlichkeit schafft Vertrauen

Bürgermeister David Allerstorfer betont: „Unsere Gemeinde ist vorbereitet. Im Ernstfall greifen klare Abläufe, und die Zusammenarbeit zwischen Einsatzkräften, Netzbetreiber, Energieversorgern und Verwaltung funktioniert verlässlich. Die Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass wir in Ausnahmesituationen umsichtig handeln und die Sicherheit an erster Stelle steht."

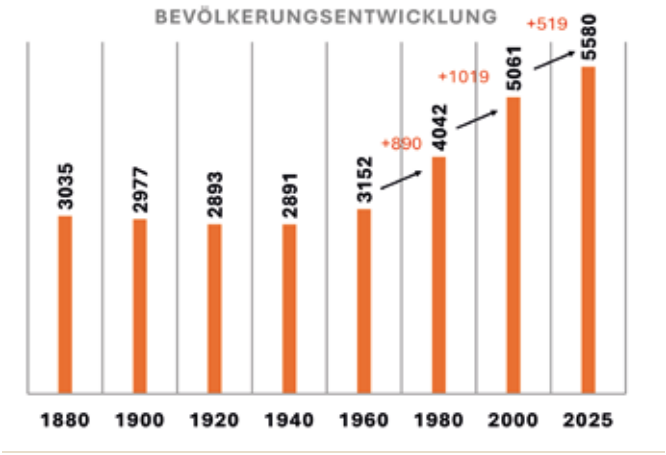
Wichtig bleibt: Ruhe bewahren, nur offiziellen Informationen folgen und unnötige Gerüchte vermeiden. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Feldkirchen auch in besonderen Situationen sicher und handlungsfähig bleibt.

MUTWILLIGE VERSCHMUTZUNGEN IN DER ÖFFENTLICHEN WC-ANLAGE IM PFARRHOF

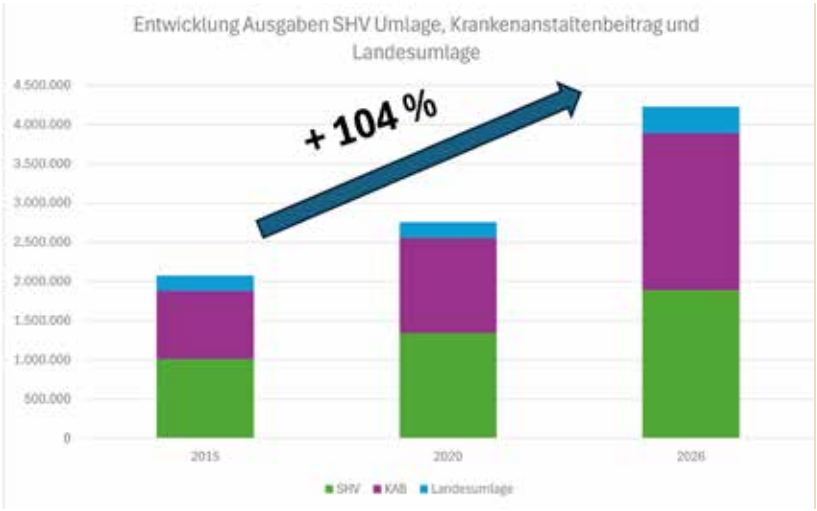
Im Pfarrhof befindet sich eine öffentliche WC-Anlage, die in letzter Zeit leider immer wieder stark verunreinigt vorgefunden wurde, was auf mutwillige Handlungen hindeutet. Wir bitten alle NutzerInnen um sorgsamen Umgang, damit jede/r BesucherIn die WC-Anlage in sauberem Zustand vorfindet.

Falls Sie Probleme oder Reparaturbedarf bemerken, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt, *office@feldkirchen-donau.at,* 07233/7255-0. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

BEVÖLKERUNGS- UND WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG



GEMEINDEFINANZEN - ENTWICKLUNG



Die Summe der SHV Umlage, Krankenanstaltenbeitrag und Landesumlage hat sich von 2015 auf 2026 um ca. 104 % erhöht. Die Ertragsanteile haben sich im gleichen Zeitraum um 44 % erhöht.

KUNDMACHUNG GEFAHRENZONENPLAN

Es wird hiermit kundgemacht, dass der **Entwurf des Schutzwasserwirtschaftlichen Gefahrenzonenplanes OÖ Donau – Los 2 Eferdinger Becken, km 2137,5 bis 2162,5** für die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. vom **02.02.2026 bis 02.03.2026** während der Amtsstunden im Gemeindeamt (1. Stock, Zimmer Nr. 9, Bauabteilung) zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Weiters ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen online, im Auflagezeitraum, unter folgender Adresse möglich: ***https://www.land-oberoesterreich.gv.at/gefahrenzonenplan.htm***

Etwaige Stellungnahmen zum Entwurf können innerhalb der o.a. Auflagefrist am Gemeindeamt schriftlich eingebracht werden. Die online-Plattform bietet ein Kontaktformular mit der Möglichkeit zur Stellungnahme. Die Einsichtnahme ist jederzeit während der Amtsstunden möglich.

ESSEN AUF RÄDERN SUCHT EHRENAMTLICHE

Die Gemeinde sucht dringend ehrenamtliche FahrerInnen für unseren beliebten Dienst „Essen auf Rädern". Jeden Tag versorgen wir ältere und hilfsbedürftige Menschen mit warmen Mahlzeiten und dabei benötigen wir tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung. Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich direkt bei uns auf der Gemeinde unter 07233/72 55 oder *office@feldkirchen-donau.at.*

Unser „Essen auf Rädern" erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Parkküche, dem Samariterbund, den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Samariterbundes Feldkirchen – unter der Leitung von Dietmar Bruckner - und der Marktgemeinde Feldkirchen werden täglich viele BürgerInnen zuverlässig mit frisch und regional zubereiteten Mahlzeiten versorgt.
„Ich freue mich sehr, dass unser Essen auf Rädern so gut angenommen wird", sagt Bürgermeister Mag. David Allerstorfer. „Es ist schön zu sehen, wie unsere Gemeinde zusammenhält und unsere BürgerInnen zuverlässig versorgt werden."

Seit dem 1. Oktober 2025 wird die ehemalige Küche der Franziskanerinnen von Vöcklabruck am früheren Standort des Seniorenheims St. Teresa unter dem neuen Namen ParkKüche geführt. Die Leitung der Küche bleibt unverändert bei Martin Thaller. Die Übernahme verlief reibungslos, und die EssensbezieherInnen profitieren weiterhin von einer sehr hochwertigen, regionalen und abwechslungsreichen Auswahl.

Ab 1. Jänner 2026 wird ein neues Tarifmodell eingeführt. Drei Tarife sorgen dafür, dass je nach Einkommen eine faire und sozial verträgliche Einstufung möglich ist.

„Mit dem neuen Tarifmodell wollen wir sicherstellen, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, dieses wertvolle Angebot zu nutzen", erklärt die zuständige Ausschussobfrau Johanna Peham.

Darüber hinaus möchte Küchenchef Martin Thaller das Essensangebot künftig erweitern. Ein veganes Menü ist bereits in Planung und soll zusätzliche Auswahlmöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger bieten.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich mit so viel Einsatz einbringen – wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

PERSONALIA 2025

Gemeindekindergarten Lacken
Pädagogische Fachkraft: Simone Wolfmair, ab 1.12.2025

Gemeindeamt:
Leitung allg. Verwaltung: Bernhard Ratzenböck, ab Mai 2025
Sozialabteilung: Julia Samitschek, ab 1.11.2025
Bürgerservice: Melanie Dopf, ab 9.12.2025
Lehrling: Hannah Zehetner-Ecklbauer, ab Sept. 2025

Bauhof:
Facharbeiter: Manuel Kaiser, ab Juni 2025
Facharbeiter: Dominik Hofer, ab Dezember 2025

Schule Feldkirchen:
Reinigungskraft: Morina Sherije, ab Jänner 2025

Schulküche:
Mitarbeiterin: Sabine Wöss, ab Mai 2025

Schule Lacken:
Neue Schulwartin: Lanzersdorfer Sonja, ab 1.12.2025
Reinigungskraft: Andrii Horbach, ab Okt. 2025

Ruhestand:
Manuela Fleischhacker
Maria Ganhör

Wir wünschen allen ausgeschiedenen Gemeindebediensteten alles Gute für die Zukunft und unseren neuen MitarbeiterInnen viel Freude mit ihrer Aufgabe!

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

STELLENAUSSCHREIBUNG KINDERGARTEN-LEITERIN

Wir suchen Kindergartenleiter/in für den 2-gruppigen Gemeindekindergarten Lacken

Teilzeitbeschäftigung mit voraussichtlich 32,25 Wochenstunden (80,63 % der Vollbeschäftigung), unbefristet, zum ehest möglichen Eintritt

Was dich erwartet:

- ✓ Führung des zweigruppigen Gemeindekindergartens und die Führung einer Kindergartengruppe,
- ✓ pädagogische und administrative Leitung des Betriebes
- ✓ Dienstzeit Montag - Freitag zwischen 07.00 Uhr und 14:00 Uhr
- ✓ im Vertretungsfall bis 16.00 Uhr

Wir bieten:

- ✓ Leben und Arbeiten in der Region
- ✓ langfristige Job-Perspektive
- ✓ attraktive Versicherung bei der Kranken- und Unfallfürsorge für Oö. Gemeinden (KFG)
- ✓ Sozial- bzw. Zusatzleistungen, betriebliche Gesundheitsförderung, Supervisionsmöglichkeiten
- ✓ Arbeiten in einem kleinen, aber feinen Team mit sehr gutem Betriebsklima
- ✓ Entlohnung im Gehaltsschema KBP, von dzt. mind. € 2.678,04 brutto, zzgl. LeiterInnenzulage € 198,90

Bewirb dich und werde Teil unseres Teams!
Bewerbungsfrist: Freitag, 02. Jänner 2026, 12.00 Uhr

Den vollen Ausschreibungstext und den Bewerbungsbogen findest du unter:
www.feldkirchen-donau.at

WINTERDIENST - ANRAINERVERPFLICHTUNGEN - SCHNEERÄUMUNG

Ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins ist Voraussetzung für eine sichere und gefahrlose Benützung von Gehsteigen und Straßen im Winter. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie **bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand vor der Liegenschaft in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten haben ferner dafür Sorge zu tragen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Im Besonderen möchten wir im Zusammenhang mit dieser Anrainerverpflichtung darauf hinweisen, dass sich die Säuberungspflicht für die AnrainerInnen dem Wortlaut des Gesetzes entsprechend auch auf die Entfernung von Verunreinigungen am Gehsteig/Gehweg erstreckt, womit die Anrainer diese auch von Laub zu säubern haben, um so die FußgeherInnen vor Rutschgefahren zu schützen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Bedauerlicherweise müssen wir feststellen, dass vereinzelt HausbesitzerInnen den Schnee aus dem Bereich ihrer privaten Grundflächen auf die öffentliche Straße schieben. Diese Maßnahme stellt für die VerkehrsteilnehmerInnen ein großes Problem dar und ist überdies gesetzlich verboten. Ebenso kommt es bei der Durchführung des Winterdienstes immer wieder durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge zu Problemen. Wir ersuchen, die öffentlichen Straßen freizuhalten, damit eine durchgehende Schneeräumung und Streuung gewährleistet werden kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofes und des Maschinenringes sind bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller GemeindebürgerInnen durchzuführen. Wir dürfen jedoch um Verständnis bitten, dass nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können und es daher vereinzelt zu Verzögerungen bei der Durchführung des Winterdienstes kommen kann.

AKTUELLES VOM FELDKIRCHNER WOCHENMARKT

Kürbisfest am Wochenmarkt Feldkirchen

Auch im heurigen Jahr lud die Landjugend Feldkirchen wieder zu einer „Kürbisschnitzaktion" für Kinder ein. Viele Familien nahmen die Einladung gerne an und kamen mit ihren Kindern zum Wochenmarkt, um Kürbisse zu gestalten. Mit Freude gingen die kleinen KünstlerInnen zur Sache: Nachdem sich jedes Kind „seinen Kürbis" ausgesucht hatte, wurden mit Stiften erst die Gesichter aufgezeichnet, ehe anschließend vorsichtig mit Messern dem Kürbis zu Leibe gerückt wurde. Die Kinder wurden dabei liebevoll von der Landjugend Feldkirchen angeleitet und unterstützt.

Zweite Verlosung unseres Gewinnspiels 2025

Bereits das dritte Jahr veranstalten wir auf unserem Wochenmarkt ein Gewinnspiel, bei dem jeder Einkauf mit einem Pickerl, eingeklebt in eine Gewinnkarte, an der Verlosung teilnimmt. Zweimal jährlich gibt es eine Verlosung, bei der aus den abgegebenen vollen Karten GewinnerInnen gezogen werden, die einen von ca. 25 Preisen, gestiftet von unseren Standlern, sowie Einkaufsgutscheinen, gestiftet von unserem Bürgermeister David Allerstorfer, gewinnen. Die zweite Verlosung in diesem Jahr fand am 05.12.2025 statt. Zahlreich ausgefüllte Gewinnkarten lagen im Topf. Gezogen wurden die GewinnerInnen durch die drei Glücksengel, die Töchter von Franz Kreuzwieser. und der Tochter des Bürgermeisters.
Herzlichen Glückwunsch an alle GewinnerInnen!

Adventszeit am Wochenmarkt
Unser Wochenmarkt findet noch bis zum 19. Dezember 2025 statt. Die Standln sind weihnachtlich geschmückt. Musik und ein kleines Feuer sorgen für die weihnachtliche Stimmung. Wer noch kleine Geschenke für das Fest sucht, wird sicher am Wochenmarkt fündig.
Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Anschließend macht der Wochenmarkt Winterpause.
Start in die Saison 2026: Freitag, 6. März 2026

Die StandlerInnen wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fotos: Johann Lackner

LACKEN HAT WIEDER EINEN NAHVERSORGER!

Am 13.12.2025 war es endlich so weit: Das „Kistl" in Lacken 78 öffnete zum ersten Mal seine Türen.

Die Motivation war von Beginn an eindeutig: Mit diesem von der EU geförderten LEADER-Projekt, soll die Bevölkerung in der Umgebung wieder unkompliziert und barrierefrei mit Dingen des täglichen Lebens versorgt werden – ergänzt durch ausgewählte, regionale Köstlichkeiten von Bauernhöfen aus der Nachbarschaft, deren hochwertige Produkte besonders geschätzt werden.

Da es sich um einen reinen Selbstbedienungsladen handelt, kann der Einkauf ganz flexibel gestaltet werden, an 72 Stunden pro Woche, gibt es Produkte, um den Kühlschrank zu füllen. So lässt sich auch der Trubel in überfüllten Einkaufszentren problemlos vermeiden.

Für den Einkauf wird lediglich die Bankomatkarte benötigt. Diese ist beim Eingang an das Terminal zu halten, um ins „Kistl" zu gelangen. Am Ende des Einkaufs werden die ausgewählten Produkte mit dem Barcodescanner gescannt. Anschließend erfolgt das Bezahlen wieder mit der Bankomatkarte.

Damit ihr wisst, wer hinter dem neuen „Kistl" steht, stellen wir uns kurz vor:
Wir sind Andreas Strasser und Hanna Nopp, leben beide seit vielen Jahren in Lacken und fühlen uns hier stark verwurzelt. Gemeinsam mit unserer acht Monate alten Tochter freuen wir uns auf dieses neue Kapitel.
Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft prägen uns – und genau das möchten wir in unser Projekt einbringen.

INKLUSION AKTIV LEBEN - FÜR EIN WERTSCHÄTZENDES MITEINANDER

Inklusion bedeutet, Menschen mit Beeinträchtigung selbstverständlich in unser Arbeits- und Gemeinschaftsleben einzubeziehen. Für Betriebe eröffnen sich dadurch wertvolle Chancen: Vielfältige Perspektiven, neue Impulse und maßgeschneiderte Unterstützungsangebote, die den Arbeitsalltag bereichern und Teams stärken.

Renate Pointner, BA, von der Caritas Oberösterreich begleitet Menschen mit Beeinträchtigung persönlich auf ihrem Weg in den Arbeitsalltag, stärkt ihre Fähigkeiten und steht ihnen bei allen Schritten zur Seite.
Manuela Mizelli-Paster, MSc., vom Betriebsservice Oberösterreich (NEBA) hingegen unterstützt gezielt die Betriebe mit Beratung, praxisnahen Lösungen und individueller Begleitung rund um eine gelingende Integration.
Auch wir als Gemeinde wollen aktiv einen Beitrag leisten und Inklusion in all unseren Bereichen fördern und vorleben. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer hält fest:
„Inklusion ist ein Gewinn für alle. Wenn wir Menschen mit Beeinträchtigung aktiv einbinden, stärken wir unsere Betriebe und unsere Gemeinschaft."

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

LEONHARDIRITT MIT PFERDESEGNUNG IN PESENBACH

Am 09.11.2025 fand in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. der Leonhardiritt mit Pferdesegnung auf der „Mörschinger-Wiese“ statt. 25 Pferde wurden von Pfarrmoderator Mag. Thomas Hofstadler gesegnet, um den Schutz des heiligen Leonhard zu erbitten. Der Leonharditag begann mit einem Festgottesdienst in der Filialkirche Pesenbach. Nach dem Gottesdienst stellte Erna Pfleger vom Reiterhof Pfleger die Pferde samt ReiterInnen auf der „Mörschinger Wiese“ vor. Jedes Pferd erhielt nach der Segnung eine Plakette sowie ein Stück Brot.

„Ich freue mich, dass so viele BesucherInnen sowie Reiterinnen und Reiter unserer Einladung gefolgt sind. Die Pferdesegnung bietet Tradition, Gemeinschaft und erhält diesen Brauch in unserer Region. Mein Dank gilt der Familie Wögerer für die Bereitstellung der „Mörschinger-Wiese“ und allen Helferinnen und Helfern für die Organisation dieser jährlichen Veranstaltung“, erklärt Bürgermeister David Allerstorfer.
Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Alphornbläsern und einer Abordnung der musik feldkirchendonau.

Neben dem Pferderitt und der Pferdesegnung fand heuer bereits zum vierten Mal ein Kunsthandwerksmarkt statt, der bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit dem traditionellen und altbewährten Kirtag mit einem sehr vielfältigen Angebot, u.a. war das Fahrgeschäft „Crazy Ride“ der Firma Deisenhammer vor Ort.

BIBLIOTHEK FELDKIRCHEN RÜCKBLICK

Am Freitagabend, 3. Oktober 2025, war der Feldkirchner Pfarrsaal sehr gut gefüllt, als Österreichs bester Rollstuhltennisspieler und Paralympics-Teilnehmer Nico Langmann Einblicke in seine persönliche Geschichte gab. In einem fesselnden Vortrag erzählte er vom Autounfall, der sein Leben und das seiner Familie für immer veränderte, sowie von dessen Folgen. Mit seiner natürlichen, sympathischen Art gewann er sofort das Publikum, das ihm gebannt zuhörte, als er von seinem Alltag mit Behinderung sprach. Bei der anschließenden Fragerunde kam er dann zur Freude vieler BesucherInnen auch auf das Tennisspielen und seine sportlichen Ambitionen zu sprechen. Am Ende ließen sich einige Fans mit Nico fotografieren und bekamen eine personalisierte Widmung in sein Buch „Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen“. Das Team der Öffentlichen Bibliothek Feldkirchen freut sich, dass diese Veranstaltung so großen Anklang gefunden hat und bedankt sich herzlich bei Nico Langmann für seinen Besuch in Feldkirchen.
Bericht: Bibliothek

Fotos: Johann Lackner / Bibliothek Feldkirchen

FELDKIRCHEN ALS „JUNGE GEMEINDE“ AUSGEZEICHNET!

Die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. wurde kürzlich als „Junge Gemeinde“ ausgezeichnet. Mit diesem Qualitätszertifikat würdigt das JugendService des Landes Oberösterreich Gemeinden, die jugendfreundliche Angebote in den Bereichen Gesundheit und Lebenskompetenz, Partizipation und Mitbestimmung, Freizeit und Mobilität sowie Struktur und Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich umsetzen. Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer Vielzahl von Projekten und Initiativen, die Feldkirchen zu einem lebenswerten Ort für junge Menschen machen. Besonders hervorgehoben wurden dabei unser modernes Jugendzentrum und die vielfältigen Sport- und Spielplätze, sowie der Boulderblock und der Pumptrack. Auch Initiativen wie die Baumpflanzaktion am Brunnenfeld, das Kindersommerprogramm und laufende Angebote im JUZ trugen maßgeblich zu dieser Auszeichnung bei.
Bürgermeister David Allerstorfer zeigt sich erfreut: „Diese Auszeichnung zeigt, dass unsere Bemühungen für junge Menschen angenommen und geschätzt werden. Feldkirchen ist eine Gemeinde, in der sich Jung und Alt wohlfühlen können.“

Die Gemeinde sieht die Ehrung nicht nur als Anerkennung ihrer bisherigen Arbeit, sondern auch als Ansporn, Feldkirchen weiterhin mit neuen Ideen attraktiv und jugendfreundlich zu gestalten.

FASCHINGSUMZUG 2026

Die Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau veranstaltet am **Dienstag, dem 17. Februar 2026, ab 14:00 Uhr** wieder ihren traditionellen Faschingsumzug.

Interessierte Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, sich mit einem eigenen Wagen oder als Fußgruppe anzumelden und das närrische Treiben aktiv mitzugestalten.

Anmeldung für teilnehmende Gruppen bis spätestens 09. Februar 2026 beim Marktgemeindeamt Feldkirchen an der Donau, Fr. Martina Brandstötter, Zi.-Nr. 2, oder per Mail unter ***office@feldkirchen-donau.at.*** Bitte verwenden Sie hierfür das entsprechende Formular (Link zur Homepage).

Foto: Land OÖ, Andreas Krenn

CHRISTBAUM VERSCHÖNERT UNSEREN MARKTPLATZ

Auch heuer konnte die Gemeinde wieder einen wunderschönen Christbaum am Feldkirchner Marktplatz aufstellen. Gespendet wurde der Baum von Karl und Elma Bayer.

Der Baum erstrahlt seit dem ersten Adventsonntag in schönem Lichterglanz und schenkt uns Freude und Hoffnung. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer bedankt sich nochmals sehr herzlich bei Familie Bayer für die diesjährige Spende des Christbaumes und bei den Bauhofmitarbeitern für das Aufstellen und Schmücken.

WO GESCHICHTE LEBENDIG BLEIBT - AUSSTELLUNG IM FRADOMO FELDKIRCHEN

FraDomo Feldkirchen verwandelte sich in einen ganz besonderen Ausstellungsraum. Unter dem Titel „Streifzug von der Vergangenheit in die Gegenwart" lud FraDomo Feldkirchen in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feldkirchen dazu ein, in die Geschichte der Gemeinde einzutauchen und dabei auch jene Menschen zu treffen, die sie – zum Teil - selbst miterlebt haben.

Ein Haus, das Türen öffnet
Die Ausstellung zeigte die Entwicklung der Gemeinde aus vielen Perspektiven: von der Pfarrkirche und alten Herrschaftssitzen über Gasthäuser, Schulen und Kindergärten bis hin zu Bad Mühllacken, Freisitzen und den prägendsten Hochwässern. So wird Geschichte nicht nur dokumentiert, sondern greifbar und erlebbar – mitten im Lebensraum der BewohnerInnen von FraDomo Feldkirchen. „Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben die Geschichte, die hier gezeigt wurde, selbst erlebt – manche waren in den Schulen von damals, andere erinnerten sich an die Gasthäuser oder an große Ereignisse im Ort. Es war sehr bereichernd, zu sehen, wie Vergangenheit und Gegenwart hier miteinander ins Gespräch kamen", sagte Adele Wakolbinger, Hausleitung des FraDomo Feldkirchen.

Ein Ort, an dem Vergangenheit und Gegenwart sich treffen
Auch Bürgermeister David Allerstorfer zeigte sich begeistert: „FraDomo Feldkirchen ist ein Ort voller Leben, Erinnerungen und Geschichten. Dass die Gemeindechronik hier ihren Platz fand, ist ein wunderbares Zeichen dafür, wie sehr unsere Geschichte in den Herzen der Menschen weiterlebt." Die Ausstellung zur Geschichte unserer Gemeinde erfreute sich reger Nachfrage: Viele Menschen zeigten großes Interesse und brachten sich aktiv ein. Die Konzeption und Umsetzung der Ausstellung stammen

von Willibald Mayrhofer und Dr. Bernhard Prokisch, deren fachkundige Expertise die historische Vielfalt unserer Region eindrucksvoll sichtbar machte.

FraDomo Feldkirchen
FraDomo Feldkirchen ist eines von sechs Alten- und Pflegeheimen der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Das in FraDomo Feldkirchen gelebte Hausgemeinschaftsmodell schafft den Rahmen für ein lebendiges Miteinander in kleinen Wohneinheiten. Für Menschen mit Demenz kommt das Drei-Welten-Modell von Dr. Held zum Einsatz, das für jedes Stadium der Erkrankung die optimale Wohn- und Lebensumgebung bietet. Die Pflegeoase, als „dritte Lebenswelt", schenkt BewohnerInnen mit weit fortgeschrittener Demenz Sicherheit, Geborgenheit und fördert die gezielte Anregung der Sinne.
Bericht: FraDomo

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. / FraDomo

INSTITUT HARTHEIM - BEGLEITUNG VON MENSCHEN

Gemeinsam geht mehr: Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einsatz
Das Institut Hartheim ist eine Einrichtung zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit kognitiver und multipler Beeinträchtigung. „Wir freuen uns, wenn wir Unterstützung durch ehrenamtlich Tätige bekommen", so Mag.ª Sandra Wiesinger. Sie ist die Geschäftsführerin des Instituts Hartheim. „Nicht nur im Service oder bei unseren Verkaufsständen auf Märkten, an denen unsere Werkstattprodukte ausgestellt werden, könnten wir Hilfe gebrauchen, vor allem auch im Bereich der Fahrtendienste suchen wir Unterstützung!"

Wer also noch gerne mit dem Auto oder dem Kleinbus unterwegs ist, ist im Institut Hartheim goldrichtig. Das kann auch Manfred bestätigen. Seit einigen Jahren ergänzt er als freiwilliger Mitarbeiter das Team des Fahrtendienstes und verbringt einen großen Teil seiner Zeit im Dienst von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Er pendelt mit BewohnerInnen zwischen dem Hauptgebäude in Alkoven und den vielen Außenstellen. Dadurch ist es den BewohnerInnen möglich, Therapie oder Freizeitaktivitäten zeitgerecht wahrzunehmen.
Außerdem ist Manfred für hausinterne Postzustellungen und ganz besonders für den Transport von Mahlzeiten von der Großküche in die Außenstellen zuständig. Gerade für Letzteres braucht Manfred Unterstützung.
„Ich helfe gerne. Auch wenn es Veranstaltungen gibt, bin ich gerne dabei. Mit meinem Einsatz trage ich ja zur Lebensqualität der BewohnerInnen vom Institut Hartheim bei. Ihre Zuneigung ist mein schönster Lohn!"

Sie möchten etwas bewegen und Ihrer Zeit Sinn geben? Dann werden Sie Teil unseres Teams.

Nähere Infos zur ehrenamtlichen Tätigkeit gibt es bei Stefan Langfellner MA, Telefon: 07274/6536-418, Mail: *stefan.langfellner@institut-hartheim.at*
Bericht: Institut Hartheim

BIENENWEIDENAKTION 2026

Blühstreifen und Blühflächen bieten wichtige Nahrungsgrundlagen für unsere Honigbienen, Wildbienen und viele weitere blütenbestäubende Insekten. Mit ein- und mehrjährigen Blühflächen werden biodiversitätsreiche Nahrungsangebote geschaffen, die das Überleben unserer Bestäuber sichern. **Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut! Daher startet die Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. nochmals das Projekt „BIENENWEIDENAKTION".**
Ziel ist es, viele Kilometer Blühstreifen in den Gemeinden als Nahrungsinseln und Lebensräume für blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen.
Für unsere Feldkirchner GemeindebürgerInnen stellen wir auch im kommenden Jahr wieder Saatgut, ausreichend für eine Fläche von ca. 4 m², - solange der Vorrat reicht - zur Verfügung. Die Kosten dafür werden von der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. übernommen.

Das Saatgut kann **ab 1. März 2026** am Gemeindeamt (Bürgerservice, Zi-Nr. 1, EG) während der Parteienverkehrszeiten abgeholt werden.

Fotos: Institut Hartheim / privat

CARITAS - MOBILE PFLEGEDIENSTE AUCH IM ALTER GUT VERSORGT ZU HAUSE LEBEN

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben – auch wenn Unterstützung nötig ist: Die Caritas macht das in Ihrer Gemeinde mit den Mobilen Pflegediensten möglich. Wenn alltägliche Aufgaben zunehmend schwerfallen, sind die Caritas-MitarbeiterInnen zur Stelle.

Sie helfen beim Anziehen, Waschen und im Haushalt, motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, begleiten beim Spazierengehen oder anderen Unternehmungen. Medizinische Aufgaben wie die Verabreichung von Medikamenten, Insulinspritzen oder Wundversorgung übernehmen diplomierte KrankenpflegerInnen der Caritas – auf ärztliche Anordnung und bei Bedarf auch mehrmals täglich.

„Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel ist es, dass Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt leben. Dort, wo es nicht mehr alleine geht, bieten wir gezielte Unterstützung", bringt es Caritas-Mitarbeiterin Daniela Wirtl auf den Punkt.

Caritas sucht MitarbeiterInnen
Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten. *Jobs.caritas-linz.at.* Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Daniela Wirtl unter 0676 87 76 25 71 oder unter *www.mobiledienste.or.at* Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige unter 0676 87 76 87 91, *www.pflegende-angehoerige.or.at;*
Bericht: Caritas OÖ

TAGESBETREUUNG FELDKIRCHEN HERBSTBRUNCH UND FILMPREMIERE

Am 4. November 2025 fand in unserer Tagesbetreuung ein stimmungsvoller Herbstbrunch statt, der in diesem Jahr ein besonderes Highlight bot: die Veröffentlichung unseres neuen Imagefilms. Bei Kaffee, köstlichen Speisen und herbstlicher Dekoration kamen zahlreiche Gäste zusammen, um gemeinsam einen informativen und gemütlichen Vormittag zu verbringen.
Neben unseren Besucherinnen und Besuchern durften wir auch zahlreiche Ehrengäste, u. a. Bezirkshauptmann Dr. Ferdinand Watschinger, Bürgermeister David Allerstorfer und Geschäftsstellenleiter des Samariterbundes Linz, Mag. Christian Wagner, begrüßen.

Nach der offiziellen Präsentation des Imagefilms entstand ein reger Austausch. In vielen anregenden Gesprächen wurden Eindrücke geteilt, Ideen diskutiert und Kontakte gepflegt. Die positive Resonanz auf den Film und die gelungene Veranstaltung freute das gesamte Team sehr.

Wir danken allen Gästen herzlich für ihr Kommen und das große Interesse an unserer Arbeit!
Bericht: Tagesbetreuung

Fotos: Caritas OÖ / PR Team ASB Linz

REGION URFAHR WEST - KRÄFTE BÜNDELN LEADER-PROGRAMM MACHT ES MÖGLICH

Die LEADER-Region Urfahr West zieht nach zwei Jahren der Förderperiode 2023–2027 eine eindrucksvolle Zwischenbilanz: Bereits 52 Prozent der für die Region reservierten EU-Fördermittel sind ausgeschöpft, zahlreiche Projekte wurden umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Damit knüpft die Region an die erfolgreiche Vorperiode an, in der 106 Prozent der Fördermittel abgerufen und mutige Vorhaben realisiert wurden.

Im Mittelpunkt der aktuellen Förderperiode stehen die Stärkung des Wirtschaftsraumes, der Gemeinschaft und Kultur sowie Natur- und Klimaschutz. Mit „Megs7" wurde in Eidenberg eine innovative Einkaufsgemeinschaft geschaffen, die Bauernstube in St. Gotthard schließt eine Versorgungslücke und das Begegnungszentrum in Geng hat sich zu einem lebendigen Ort für alle Generationen entwickelt. Das Ferienprogramm mit 271 teilnehmenden Kindern und ergänzenden Radsicherheitstrainings sorgte für unvergessliche Erlebnisse, während **die historische Aufarbeitung in Feldkirchen a.d.D. wertvolles Wissen für kommende Generationen bewahrt**.

Im Jänner 2026 ist eine Bewerbung als "KLAR!" (Klimawandelanpassungs-Modellregion) geplant, um Urfahr West klimafit zu machen. Vier Mal jährlich finden die Projektauswahlsitzungen der Region statt – im September 2025 wurden vier neue Projekte beschlossen: Der Alte Bauhof in Ottensheim wird zu einem modernen, barrierefreien Kulturhaus, in Gramastetten entsteht mit dem „GRAMABASE" ein vielseitiger Sport- und Begegnungsort, das Musikhaus Walding erhält eine **zeitgemäße Ausstattung und in Lacken stärkt künftig das „Kistl" die Nahversorgung**.

Ein sichtbares Zeichen für die gemeinsame Identität sind die neuen UWE-Schilder, die in allen neun Gemeinden – Ottensheim, Lichtenberg, Gramastetten, Puchenau, Goldwörth, Walding, Eidenberg, Feldkirchen a.d.D. und St. Gotthard – angebracht wurden.
Von Kultur über Mobilität bis zu Klimaschutz und Nahversorgung bündeln die Gemeinden ihre Kräfte, um die Lebensqualität zu steigern.
Bericht: Urfahr West

Foto: Urfahr West

GESUNDE GEMEINDE

FELDKIRCHNER SILVESTERRUNDE

Wir freuen uns, wenn **DU** bei der heurigen Silvesterrunde dabei bist!

Wir gehen, walken oder laufen ganz ohne Zeitnehmung und bringen nochmals „Bewegung“ ins Jahr 2025.

Jeder „gelaufene“ Kilometer bringt Geld für einen guten Zweck!

Die Firma **Allerstorfer Elektroanlagen** (Daniel Allerstorfer) unterstützt auch heuer wieder die Silvesterrunde und spendet den „erlaufenen“ Geldbetrag an den ***Verein -Rollende-Engel-***, der österreichweit schwerkranken Personen ihren letzten Wunsch erfüllt.
Also sei dabei und unterstütze diese großartige Aktion!

PFLEGESTAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Austausch, Entlastung, Verständnis – der Pflegestammtisch für alle, die zuhause pflegen.

Ein Gespräch mit Frau Notburga Hammerschmied, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester und Leiterin des Stammtisches für betreuende und pflegende Angehörige in der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

Bürgermeister Mag. Allerstorfer:
Frau Hammerschmied, Sie leiten seit einiger Zeit den Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige in unserer Gemeinde. Bevor wir darüber sprechen – erzählen Sie uns doch kurz etwas über Ihren beruflichen Hintergrund.

Frau Hammerschmied:
Sehr gerne. Ich bin diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und durfte meine Ausbildungen in Wien, der Schweiz und in Linz absolvieren. Im Laufe der Jahre habe ich verschiedene Weiterbildungen abgeschlossen, unter anderem zur Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, zur Expertin für äußere Pflegeanwendungen und im Bereich Palliative Care (MAS).

Bürgermeister Mag. Allerstorfer:
Das klingt nach einer beeindruckenden Laufbahn. Was hat Sie in Ihrer Arbeit besonders geprägt?

Frau Hammerschmied:
Das Herzstück meiner Tätigkeit war immer die Ausbildung junger Pflegekräfte sowie die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen. Besonders wertvoll fand ich dabei den Einsatz äußerer Pflegeanwendungen – also Wickel, Auflagen und Einreibungen. Diese kleinen, oft einfachen Maßnahmen können im Pflegealltag sehr wohltuend und entlastend wirken.

Bürgermeister Mag. Allerstorfer:
Sie haben viele Jahre in der Pflege gearbeitet. Wie kam es dann zur Idee, den Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige zu leiten?

Frau Hammerschmied:
Durch meine langjährige Erfahrung habe ich gesehen, wie herausfordernd die häusliche Pflege für Angehörige sein kann – körperlich, emotional und organisatorisch. Daraus entstand der Wunsch, einen Ort zu schaffen, an dem man sich austauschen, Fragen stellen und verstanden fühlen kann. Somit bietet der Pflegestammtisch die ideale Möglichkeit – ein Treffpunkt für alle, die zuhause pflegen oder betreuen.

Bürgermeister Mag. Allerstorfer:
Was erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Pflegestammtisch?

Frau Hammerschmied:
Es ist ein geschützter Raum unter Gleichgesinnten. Wir sprechen über Erfahrungen, geben Tipps weiter und manchmal tut es einfach gut, zu merken: Ich bin nicht allein mit meinen Sorgen. Ziel ist es, Wissen zu teilen, Angehörige zu entlasten und dadurch die Pflege zu Hause langfristig zu ermöglichen.

Bürgermeister Mag. Allerstorfer:
Ein schönes und wichtiges Angebot. Wann findet der Pflegestammtisch statt?

Frau Hammerschmied:
Jeden ersten Donnerstag im Monat im Ü60-Treff der Gemeinde. Es ist ein kostenloses Angebot der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. – offen für alle, die mit Herz, Hingabe und oft auch großem Einsatz für ihre Liebsten da sind.

Bürgermeister Mag. Allerstorfer:
Vielen Dank, Frau Hammerschmied, für Ihr Engagement und für dieses Gespräch. Ich freue mich sehr, dass wir mit Unterstützung des Landes Oberösterreich ein so wertvolles Angebot in unserer Gemeinde haben. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Herzblut und Fachwissen Sie dieses Projekt begleiten – ein echter Gewinn für alle, die zuhause pflegen.

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

ABFALLABFUHRKALENDER 2026

Für Tonnen mit **6-wöchentlicher Entleerung** (**blaue** und **grüne** Aufkleber) geben wir Ihnen die Abholtermine (je nach Bereich) wie folgt bekannt:

Datum	Bereich
08. u. 09.01.2026	2
29. u. 30.01.2026	1
19. u. 20.02.2026	2
12. u. 13.03.2026	1
02. u. 03.04.2026	2
23. u. 24.04.2026	1
15. u. 18.05.2026	2
05. u. 06.06.2026	1
25. u. 26.06.2026	2
16. u. 17.07.2026	1
06. u. 07.08.2026	2
27. u. 28.08.2026	1
17. u. 18.09.2026	2
08. u. 09.10.2026	1
29. u. 30.10.2026	2
19. u. 20.11.2026	1
10. u. 11.12.2026	2
30. u. 31.12.2026	1

Bereich 1:
Am Anger, Am Pesenbach, Am Pfarrfeld, Am Waldrand, Aschacher Straße 64-143, Audorf, Audorfer Straße, Audorfsiedlung, Bad Mühllacken, Badeseestraße, Bergheim, Bergheimer Straße, Birkenweg, Brunnengasse, Föhrenweg, Feldkirchen, Gewerbepark, Gewerbeparkstraße, Gartenweg, Golfplatzstraße, Hauptstraße, Himmelreich, Hofham, Im Feld, Kirchenweg, Landshaagerweg, Lauterbachsiedlung, Lauterbachstraße, Lerchenweg, Lindenweg, Mühllackener Straße 1-12, Marktplatz, Oberlandshaag, Oberndorf, Panoramaweg, Platzerweg, Pesenbach, Pesenbachstraße, Pesenbachweg, Pesenbachtal, Point, Radlerweg, Reicherlweg, Ringstraße, Schloss Pesenbach, Schulstraße, Sonnenweg, Sechterberg, St. Martiner Straße, Unterlandshaag, Weidet, Weideter Straße, Weingasse, Weingarten, Windhof, Wolfsbach

Bereich 2:
Ach, Am Käferbach, Am Rauschberg, Aschacher Straße 2-61, Au, Bergwerkweg, Freudenstein, Freudensteiner Straße, Gerling, Harrerweg, Kapellenweg, Koppenederweg, Lacken, Lackener Straße, Laherweg, Mayrsiedlung, Mühlholz, Mühllackener Straße 15-30, Mühldorf, Nöbauerstraße, Ober-Freudenstein, Oberhart, Oberlacken, Oberstrass, Oberwallsee, Reuterhügel, Rosenleiten, Rosenweg, Schatzsiedlung, Schauerbachweg, Schlossblick, Tiefenbachweg, Unterhart, Unterlacken, Vogging, Wagerleitnerstraße, Waidholz

Tonnen mit 3-wöchentlicher Entleerung **(rote Aufkleber)** werden an allen Terminen abgeholt!

Die Mülltonne ist am Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig** bereitzustellen. Insbesondere bei Feiertagsverschiebungen kann es zu Routenänderungen kommen; bitte stellen Sie daher die Mülltonne an beiden Tagen bereit!

BIOTONNE 2026 ENTLEERUNG

Mo., 12.01. u. Di., 13.01.2026
Mo., 26.01. u. Di, 27.01.2026
Mo., 09.02. u. Di., 10.02.2026
Mo., 23.02. u. Di., 24.02.2026
Mo., 09.03. u. Di., 10.03.2026
Mo., 23.03. u. Di., 24.03.2026
Di., 07.04. u. Mi., 08.04.2026*
Mo., 13.04. u. Di., 14.04.2026
Mo., 20.04. u. Di., 21.04.2026*
Mo, 27.04. u. Di., 28.04.2026
Di., 05.05. u. Mi., 06.05.2026*
Mo., 11.05. u. Di., 12.05.2026
Mo., 18.05. u. Di., 19.05.2026*
Di., 26.05. u. Mi., 27.05.2026
Mo., 01.06. u. Di., 02.06.2026*
Mo., 08.06. u. Di., 09.06.2026
Mo., 15.06. u. Di., 16.06.2026*
Mo., 22.06. u. Di., 23.06.2026
Mo., 29.06. u. Di., 30.06.2026*
Mo., 06.07. u. Di., 07.07.2026
Mo., 13.07. u. Di., 14.07.2026*
Mo., 20.07. u. Di., 21.07.2026
Mo., 27.07. u. Di., 28.07.2026*
Mo., 03.08. u. Di., 04.08.2026
Mo., 10.08. u. Di., 11.08.2026*
Mo., 17.08. u. Di., 18.08.2026
Mo., 24.08. u. Di., 25.08.2026*
Mo., 31.08. u. Di., 01.09.2026
Mo., 07.09. u. Di., 08.09.2026*
Mo., 14.09. u. Di., 15.09.2026
Mo., 21.09. u. Di., 22.09.2026*
Mo., 28.09. u. Di., 29.09.2026
Mo., 05.10 u. Di., 06.10.2026*
Mo., 19.10. u. Di., 20.10.2026
Mo., 02.11. u. Di., 03.11.2026
Mo., 16.11. u. Di., 17.11.2026
Mo., 30.11. u. Di., 01.12.2026
Mo., 14.12. u. Di., 15.12.2026
Mo., 28.12. u. Di., 29.12.2026

* inklusive Behälterreinigung

Die Biotonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 05.00 Uhr straßenseitig** bereitzustellen.

ENTSORGUNGSTERMINE GELBER SACK 2026

Mittwoch, 14.01. und Donnerstag, 15.01.2026
Mittwoch, 25.02. und Donnerstag, 26.02.2026
Mittwoch, 08.04. und Donnerstag, 09.04.2026
Mittwoch, 20.05. und Donnerstag, 21.05.2026
Mittwoch, 01.07. und Donnerstag, 02.07.2026
Mittwoch, 12.08. und Donnerstag, 13.08.2026
Mittwoch, 23.09. und Donnerstag, 24.09.2026
Mittwoch, 04.11. und Donnerstag, 05.11.2026
Mittwoch, 16.12. und Donnerstag, 17.12.2026

Die Sammelsäcke sind jeweils am ersten Entsorgungstag **spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig** bereitzustellen!

INFORMATIONEN ZUR ABFALL- APP

Diese bietet die Möglichkeit, sich an die Abfuhrtermine wahlweise ein, zwei oder drei Tage vorher erinnern zu lassen.
Auf der Website ***www.umweltprofis.at*** können sich BürgerInnen auch die nächsten Abholungen an der eigenen Wohnadresse anzeigen lassen oder ihren **ganz persönlichen Abfallkalender** als PDF downloaden. Unter *www. umweltprofis.at „Profis wissen wann"* erscheint eine Eingabemaske für die Adresse. Der persönliche Kalender kann mit einem Mausklick heruntergeladen werden.

ENTLEERUNGSTERMINE PAPIERTONNE UND PAPIERCONTAINER 2026

8-wöchentliche und 4-wöchentliche Entleerung bei Wohnanlagen

Montag, 19.01. bis Mittwoch, 21.01.2026 (alle)
Mittwoch, 18.02.2026 (nur Wohnanlagen)
Montag, 16.03. bis Mittwoch, 18.03.2026 (alle)
Mittwoch, 15.04.2026 (nur Wohnanlagen)
Montag, 11.05. bis Mittwoch, 13.05.2026 (alle)
Mittwoch, 10.06.2026 (nur Wohnanlagen)
Montag, 06.07. bis Mittwoch, 08.07.2026 (alle)
Mittwoch, 05.08.2026 (nur Wohnanlagen)
Montag, 31.08. bis Mittwoch, 02.09.2026 (alle)
Mittwoch, 30.09.2026 (nur Wohnanlagen)
Dienstag, 27.10. bis Donnerstag, 29.10.2026 (alle)
Mittwoch, 25.11.2026 (nur Wohnanlagen)
Montag, 21.12. bis Mittwoch, 23.12.2026 (alle)

Die Papiertonne ist jeweils am ersten Abfuhrtag **spätestens um 06.00 Uhr straßenseitig** bereitzustellen.

Achtung Änderung der Entleerungstage!
Die Papiertonnen und -container (bei Wohnanlagen) werden ab diesem Jahr montags bis mittwochs, beim 4-Wochen-Termin (Wohnanlagen) mittwochs entleert!

MÜLLABFUHRTERMIN-ÄNDERUNGEN

RESTMÜLL:

Statt Donnerstag, 26.12.2024, am Freitag, 27.12.2024, und statt Freitag, 27.12.2024, am Samstag, 28.12.2024

GELBER SACK:

Statt Mittwoch, 01.01.2025, am Donnerstag, 02.01.2025, und statt Donnerstag, 02.01.2025, am Freitag, 03.01.2025

PAPIERTONNE:

Statt Mittwoch, 25.12.2024, am Freitag, 27.12.2024, sowie statt Donnerstag, 26.12.2024, und Freitag, 27.12.2024, am Samstag, 28.12.2024

MÜLLENTSORGUNG:

ASZ FELDKIRCHEN:

Bergheimer Straße 7
4101 Feldkirchen a.d.D.
Tel. 07233/80 543

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 .00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

SPERRMÜLLTERMIN 2026:

Montag, 16.03.2026
Anmeldeschluss Dienstag, 10.03.2026; Anmeldungen im Bürgerservice mittels Formular *(www.feldkirchen-donau.at/Bürgerservice/Formulare/Sperrmüllabfuhr)*

SILOFOLIENSAMMLUNG:

Dienstag, 17.03.2026, 09.00 bis 09.30 Uhr im ASZ Feldkirchen

GRÜNSCHNITT-SAMMLUNG IM ASZ

Wir weisen darauf hin, dass Grünabfälle im ASZ Bergheim im **Dezember 2025 und Jänner 2026 nicht** gesammelt werden. Die Christbaumsammlung ist davon nicht betroffen.

Sofern es die Witterung zulässt, sind bereits **ab 01. Februar 2026** wieder Anlieferungen möglich.

BAU-VERHANDLUNGEN:

Für Bauberatungen vor Ort vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der zuständigen Sachbearbeiterin **Daniela Hirsch, Tel. 07233/7255-41 oder d.hirsch@feldkirchen-donau.at.**

Die nächsten Bauverhandlungstermine finden Sie auf der Homepage *www.feldkirchen-donau.at*

Bitte beachten Sie einige Abgabefristen für Einreichunterlagen:

- **Bauberatung von Einreichplänen:** mind. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- **Ansuchen um Baubewilligung:** ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin
- **Bauanzeige:** ca. eine Woche vor dem Bauverhandlungstermin

ELTERN-MUTTER-BERATUNG:

Die kostenlosen Termine finden **jeden zweiten Mittwoch** von 09.00 – 11.00 Uhr mit psychologischer Beratung und Stillberatung im Mutterberatungsraum des Eltern-Kind-Zentrums (1. Stock des Amtsgebäudes) statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Mutterberatungstermine:
Mittwoch, 14.01.2026
Mittwoch, 11.02.2026
Mittwoch, 11.03.2026
Mittwoch, 08.04.2026
Mittwoch, 13.05.2026

GESUNDHEITLICHE NOTDIENSTE:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Aktuelle Ärztebereitschaftsdienste erfahren Sie unter der ***Notrufnummer 141***

ALLGEMEINE GESUNDHEITSHOTLINE:

Aktuelle Informationen zu Gesundheitsthemen erfahren Sie unter der ***Gesundheitshotline 1450***

Nähere Informationen:
www.feldkirchen-donau.at/Leben in Feldkirchen/Gesundheit/Soziales Ärzte und Apotheken

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER:

Terminvereinbarungen
Jeden Donnerstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr! Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter ***07233/7255-22 oder 23***.

NOTAR:

Jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr wird im Gemeindeamt, UG, Besprechungszimmer 1, eine **kostenlose Sprechstunde mit Herrn Mag. Rainer Waldhör bzw. Herrn Mag. Franz Kobler vom Notariat Ottensheim** angeboten.

BAUBERATUNG:

Architekt und Baumeister
DI Hannes Roitner (wohnhaft und tätig in unserer Gemeinde) bietet Beratungen (kostenlose Erstberatung) in vielen Baubereichen, angefangen von grundsätzlichen Fragen unterschiedlicher Bauweisen und Planung, über Förderungen und Kosten bis zu technischen Ausführungsdetails von Neu-, Zu-, oder Umbauten sowie thermischen Sanierungen an. Weitere Informationen zum Angebot des Feldkirchner Architekten finden Sie im Internet unter ***www.architekt-roitner.at.***

Termine:
Montag, 12.01.2026
Montag, 02.02.2026
Montag, 02.03.2026
Montag, 13.04.2026

RECHTSBERATUNG:

Die DKFE Rechtsanwälte GmbH mit Sitz in Linz ist eine Wirtschaftskanzlei mit Fokus auf strategische Lösungen. Acht Rechtsanwälte decken mit ihren Spezialisierungen nahezu sämtliche Rechtsgebiete ab (Beratung und Vertretung im Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht, Vertragserrichtung [Kaufverträge, Übergabeverträge, Testamente, Vorsorgevollmachten], Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht). Der bei DKFE tätige **Rechtsanwalt Mag. Max Kastner** bietet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde eine unentgeltliche Erstberatung an. Weitere Informationen finden Sie unter *www.dkfe.law.*

Termine:
Donnerstag, 08.01.2026
Donnerstag, 12.02.2026
Donnerstag, 12.03.2026
Donnerstag, 09.04.2026

Sie werden um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat unter der Tel. 07233/7255-22 oder 23 gebeten.

SOZIALBERATUNGSTIPPS

Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

Sozialberatungsstellen

Sozialberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Fragen in sozialen Angelegenheiten.
Im Vordergrund stehen die persönliche Beratung und Information – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen
- Information über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Weitervermittlung an andere Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen
- Unterstützung auch für Angehörige und Dritte
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten – z.B. Pflegegeldantrag, Sozialhilfe, Befreiungsanträge, Information über Alten- und Pflegeheime, mobile Dienste, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung, …
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung und drohendem Wohnungsverlust
- Kontakt- und AnsprechpartnerInnen für Personen oder Institutionen im sozialen Bereich

Foto: privat

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Feldkirchen des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Hauptstraße 1 (Marktgemeindeamt Feldkirchen, 1. Stock), 4101 Feldkirchen a.d.D., Tel: 0664/88514370, Ansprechpartnerin: Claudia Kaiser
Mail: *sbs-feldkirchen.post@shvuu.at*; Internet: *www.shvuu.at*

Öffnungszeiten:
Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr
Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich!

VERANSTALTUNGSKALENDER

WAS/VERANSTALTER	WANN	WO
Weihnachts-Fußballturnier Union Feldkirchen, Sektion Fußball	Samstag, 20.12.2025, 08.30 - 22.00 Uhr	Feldkirchner Schul- u. Kulturzentrum
Silvesterrunde Gesunde Gemeinde Feldkirchen	Mittwoch., 31.12.2025, ab 09.30 Uhr	Start und Ziel: Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Feldkirchner Ball Marktgemeinde Feldkirchen	Montag, 05.01.2026, 19.30 Uhr	Restaurant Thalhammers Badeseestraße 2
Repair Cafe - Socken stricken Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 07.01.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Pfarrheim Feldkirchen Marktplatz 1
Stammtisch für betreuende+pflegende Angehörige; Marktgemeinde Feldkirchen	Donnerstag, 08.01.2026, 19.00 - 21.00 Uhr	Ü60-Treff Hauptstraße 1
Fußball Hallenturnier Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball	Samstag, 10.01.2026, 08.00 Uhr	Feldkirchner Schul- u. Kulturzentrum
Kinderfasching ÖVP Frauen	Sonntag, 25.01.2026, 15.15 Uhr	Wirt in Pesenbach
Nachwuchs Hallenturnier Sportunion Feldkirchen, Sektion Fußball	Freitag, 30.01.2026 und Samstag, 31.01.2026	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Repair Cafe - Nistkästen bauen Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 04.02.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Pfarrheim Feldkirchen Marktplatz 1
Stammtisch für betreuende+pflegende Angehörige; Marktgemeinde Feldkirchen	Donnerstag, 05.02.2026, 19.00 - 21.00 Uhr	Ü60-Treff Hauptstraße 1
Kinderfasching KInderfreunde Feldkirchen	Samstag, 14.02.2026, 14.30 Uhr	Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum
Feldkirchner Faschingsumzug Marktgemeinde Feldkirchen	Dienstag, 17.02.2026, 14.00 Uhr	Ortszentrum Feldkirchen
Repair Cafe - Herzkissen nähen Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 04.03.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Pfarrheim Feldkirchen Marktplatz 1
Gemeinderatssitzung Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.	Donnerstag, 05.03.2026, 19.00 Uhr	Sitzungssaal im Gemeindeamt
Stammtisch für betreuende+pflegende Angehörige; Marktgemeinde Feldkirchen	Donnerstag, 12.03.2026, 19.00 - 21.00 Uhr	Ü60-Treff Hauptstraße 1
Frühjahrskonzert Musikverein Lacken	Samstag, 14.03.2026, 19.30 Uhr	Feldkirchner Schul- u. Kulturzentrum
Konzert Vibravenös Jazz Orchestra	Sonntag, 22.03.2026, 17.00 Uhr	Feldkirchner Schul- u. Kulturzentrum
Repair Cafe - Pflanzenmarkt Repair-Cafe-Team	Mittwoch, 01.04.2026, 18.00 - 20.00 Uhr	Pfarrheim Feldkirchen Marktplatz 1
Stammtisch für betreuende+pflegende Angehörige; Marktgemeinde Feldkirchen	Donnerstag, 02.04.2026, 19.00 - 21.00 Uhr	Ü60-Treff Hauptstraße 1
Kasperltheater Marktgemeinde Feldkirchen	Freitag, 10.04.2026, 16.00 Uhr	Pfarrheim Lacken

Die Angaben im Veranstaltungskalender erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!
Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Website ***www.feldkirchen.at/Aktuelles/Veranstaltungskalender***

Gratulationen Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren jenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die zwischen Oktober und Dezember 2025 ein Jubiläum begingen und dieses am 27.11.2025 beim Wirt in Pesenbach mit VertreterInnen der Gemeinde feierten. Bürgermeister Mag. David Allerstorfer wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familien.

80 Jahre: Hermann Allerstorfer, Gertraud Kurzenkirchner, Annemarie Loizenbauer, Helga Wagner, Maria Danner, Erich Fritz, Karl Rammerstorfer, Karl Gubo
85 Jahre: Stefanie Schachermayr, Aloisia Angermayr, Mathilde Peherstorfer, Maria Friedl
90 Jahre: Maria Holzner, Hermine Baumgartner, Zäzilia Steinmann , Ernst Friesenbichler
91 Jahre: Gisela Hartl, Christine Allerstorfer, Maria Thalhammer-Allerstorfer, Margareta Wiesmayr, Stephan Allerstorfer
92 Jahre: Karl Schleimer, Angela Füreder, Karl Bohmayr, Theresia Neundlinger, Roman Leibetseder, Maria Hofbauer; **93 Jahre:** Johann Maresch; **94 Jahre:** Gisela Mayr; **95 Jahre:** Maria Gruber

Goldene Hochzeit:
Regina und Josef Allerstorfer, Christa und Josef Berger, Gertrude und Ing. Bruno Miedler, Daniela und Erwin Falkner;

Diamantene Hochzeit:
Helga und Wilfried Wagner

WELTCUP-SIEGERIN KATHARINA GRUBER

Wir gratulieren der Feldkirchnerin Katharina Gruber zu ihrem ersten Weltcup-Sieg beim Massenstart-Bewerb in Trondheim sehr herzlich!

Die 17-jährige Katharina gewann als erste Österreicherin einen Bewerb in der Nordischen Kombination! Nach einem herausragenden Sprung auf 97 Meter gewann Katharina mit einem Vorsprung von 8,3 Punkten vor der erfahrenen Norwegerin Ida Marie Hagen.

Ganz Feldkirchen ist stolz auf dich!

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. / Ski Austria

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

Viel los in der VS Feldkirchen – aktiv im Wasser und auf Entdeckungstour

Von Anfang Oktober bis Ende April fahren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Feldkirchen jeden Mittwoch ins Hallenbad Haibach. Die Kinder der 1. bis 4. Schulstufe üben dort fleißig und mit viel Freude unter der Leitung der Lehrkräfte und unserem Schwimmtrainer von der Wasserrettung, Herrn Hans Persterer. Viele Kinder der 3. und 4. Klassen legen erfolgreich ihre Schwimmabzeichen ab. Der Schwimmunterricht ist ein wichtiger Teil von Bewegung und Sport und stärkt Sicherheit und Ausdauer im Wasser. Großer Dank gilt den begleitenden Eltern sowie vor allem unserem engagierten Schwimmtrainer Hans für seine geduldige und motivierende Arbeit. Ihm ist es unter anderem zu verdanken, dass viele Kinder im Rahmen dieses Unterrichts schwimmen gelernt haben und lernen. Ebenso danken wir der Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. für die Übernahme der Eintritts- und Buskosten – ohne diese Unterstützung wäre der Unterricht kaum möglich.

Ende Oktober waren die 4. Klassen auf der Ruine Oberwallsee zu Gast und bekamen vom „Burgherrn" Bernhard Prokisch einen Einblick in diesen Teil der Geschichte unseres Heimatortes. Die Kinder lauschten den Erzählungen fasziniert und bestaunten die zum Teil gut erhaltenen Relikte aus vergangenen Zeiten. Wir bedanken uns bei Herrn Prokisch und seiner Familie ganz herzlich dafür, dass wir immer wieder auf der Ruine zu Gast sein dürfen. Er gestaltet die Führungen sehr interessant und kindgerecht und es ist ein Erlebnis für Groß und Klein!
Bericht: Dir. Ad. Grillberger und VL S. Aichinger

VOLKSSCHULE LACKEN

Training für den Pesenbachtal-Kinderlauf

Am 8. November 2025 fand wieder der Pesenbachtallauf statt. Beim Lauftraining am 22.10.2025 haben uns einige Mitglieder vom Laufverein unterstützt. Alle hatten Spaß an den gemeinsamen Aufwärm- und Koordinationsübungen am Sportplatz. Anschließend wurde eine oder sogar zwei Runden gelaufen. Ziel war es, dass die Kinder die Strecke kennenlernen und gerne Bewegung machen. Zur Stärkung gab es dann noch einen Müsliriegel, danke dafür. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die unsere Kinder immer motivieren mitzulaufen.
Bericht: VS Lacken

Fotos: Volksschule Feldkirchen / Volksschule Lacken

SPORT-MITTELSCHULE FELDKIRCHEN - WIEDER EIN GELUNGENER START INS NEUE SCHULJAHR

Smartboards am neuesten Stand der Technik
Während der Sommerferien wurden in allen Klassen der Sportmittelschule Feldkirchen die Tafeln erneuert. Jetzt sind wir auf dem neuesten Stand der Technik und gut gerüstet für die kommenden Jahre und die wachsende Herausforderung der Digitalisierung. Danke an unsere Gemeinde und Bürgermeister David Allerstorfer für diese wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder.

Sportwoche der 1. Klassen in Spital am Pyhrn
Eine abwechslungsreiche und spannende Woche durften unsere ersten Klassen Anfang Oktober im Jugendparadies Lindenhof in Spital am Pyhrn verbringen. Wandern, Klettern, Schwimmen, eine Rätselralley, Segway fahren, ein Besuch im Stift Admont, eine Erzbergerkundung inklusive Schaubergwerk und vieles, vieles mehr standen am Programm und so wurde es nie langweilig. Eine Woche, die sicherlich einen bleibenden Eindruck bei allen Kindern hinterlassen hat.

Cross Country Bezirksmeisterschaften
Starke Leistungen zeigten unsere Schülerinnen und Schüler bei den Bezirksmeisterschaften Cross-Country in Reichenthal. Drei von vier Mannschaften schafften den Sprung aufs Podest und bei den Burschen konnten wir sogar den Bezirksmeistertitel holen. Großartige Ergebnisse, mit denen wir uns auch für die Landesmeisterschaft in Schwanenstadt qualifizieren konnten. Auch hier konnten unsere Schüler mit ansprechenden Ergebnissen überzeugen.
Bericht: Mittelschule Feldkirchen

Fotos: Mittelschule Feldkirchen

FACHSCHULE BERGHEIM SCHLOSSKONZERT

Absolventenverband der Fachschule Bergheim

Über 200 BesucherInnen waren vom Schlosskonzert am 21. November 2025 begeistert.
Der Chor Contrapunktus Floridus gestaltete einen sehr abwechslungsreichen Abend mit Liedern aus Klassik, Pop und Schlager. Direktorin Edeltraud Allerstorfer berichtete auf humorvolle Weise interessante Details aus der Geschichte des Schlosses und der Schule. Viele ehemalige KolleginnenundMitarbeiterInnen genossen noch einmal das stimmungsvolle Ambiente und freuten sich über das Zusammenkommen und tauschten beim Foto anschauen viele Erinnerungen aus.

Allerstorfer bedankte sich abschließend bei allen mit folgenden Worten: „So wie früher in den Zeugnissen stand, war die Arbeit in der Fachschule Bergheim stets lobenswert, vorzüglich und ausdauernd!" Eine allerletzte Einladung für alle Interessierten gibt es am **Sonntag, 17. Mai 2026**. An diesem Tag wird der Pfarrgottesdienst in der Schule gefeiert und anschließend gibt es einen Frühschoppen mit „Ausklang!"
Bericht: Fachschule Bergheim

MUSIKSCHULE KONZERT FÜR FELDKIRCHEN

Das Konzert in Feldkirchen war ein voller Erfolg und zeichnete sich durch eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sowie begeisterte Reaktionen des Publikums aus.
Das Konzert war sehr gut besucht, was die Bedeutung der Veranstaltung für die Gemeinde unterstreicht. Die musikalischen Beiträge der jungen Talente kamen beim Publikum hervorragend an und sorgten für Begeisterung und emotionale Momente. Die ZuhörerInnen waren sowohl gerührt als auch begeistert und zeigten ihre Wertschätzung für die Darbietungen.

Vizebürgermeister Wolfgang Seyr sprach im Namen der Marktgemeinde Feldkirchen seinen Dank für das gelungene Konzert aus. Musikschuldirektor Thomas Beiganz bedankte sich ebenfalls bei allen Teilnehmenden, vor allem auch bei Ulli Mair für die kunstvolle und textliche Begleitung durch den Zaubergarten. Die Pflanzen für den wunderschönen Zaubergarten wurden von Christa Pichler „florista" kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!
Bericht: Musikschule Feldkirchen

Fotos: Fachschule Bergheim / Musikschule Feldkirchen

GESCHICHTEN AUS DER GMOA VOR DEN VORHANG GEHOLT!

HEUTE: INTERVIEW MIT GEMEINDEARZT DR. ANDREAS SCHEUER

Medizinische Grundversorgung auf soliden Beinen – gut vorbereiteter Generationenwechsel
Die Gemeinde Feldkirchen bedankt sich bei Dr. Andreas Scheuer für seinen jahrzehntelangen Einsatz als Gemeindearzt. Mit Ende 2026 tritt er in den Ruhestand. Durch seine vorausschauende Planung bleibt die medizinische Grundversorgung auf soliden Beinen. Die Praxis wird künftig von Dr. Jonathan Kraml übernommen, der die bewährte patientennahe Betreuung fortführen und die Versorgung langfristig absichern wird. Die Gemeinde Feldkirchen lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen – für sich, aber vor allem für andere. Einer, der das über Jahrzehnte in beeindruckender Weise getan hat, ist unser langjähriger Gemeindearzt Dr. Andreas Scheuer. Ein Landarzt alter Schule, aber immer mit Blick nach vorne. Einer, der für seine Patientinnen und Patienten immer erreichbar war und sie kannte – nicht nur ihre Krankengeschichte, sondern auch ihr Leben. Bürgermeister David Allerstorfer hat mit ihm über die Zukunft der Gesundheitsversorgung, den Wandel in der Medizin und den gelungenen Generationenwechsel gesprochen.

David: Andreas, ich kenne dich ja schon seit ich ein kleiner Bub war. Ich erinnere mich genau an eine ordentliche Schnittwunde am Arm – mein Vater hat mich zu dir gebracht, du hast genäht, beruhigt und nebenbei noch einen Witz gemacht. Das hat Eindruck hinterlassen. Heute sehe ich dich oft beim Laufen oder Radfahren. Wie geht's dir?

Andreas: Danke, David! Mir geht's sehr gut. Es ist etwas ruhiger geworden, aber ganz in Pension bin ich ja erst mit Ende 2026. Ich begleite noch einige Projekte im Gesundheitsbereich. Ein bisschen mehr Zeit zum Durchatmen tut aber gut.

David: Du warst jahrzehntelang unser Gemeindearzt – für viele eine Institution. Was hat dich besonders erfüllt?

Andreas: Ganz klar: die Menschen. Man kennt die Familien, ihre Geschichten und Sorgen. In einer Gemeinde wie Feldkirchen ist man nicht nur Arzt, sondern auch Vertrauensperson. Dieses Miteinander war immer das Schönste an meiner Arbeit.

David: Du warst immer offen für Neues – Lasertherapie, Stoßwellen, Akupunktur …

Andreas: Ja, ich wollte immer verstehen, wie man Beschwerden noch besser behandeln kann. Moderne Methoden kombiniert mit persönlicher Betreuung, das war mein Zugang.

David: Du hast dich auch um deine Nachfolge selbst gekümmert.

Andreas: Das war mir ein großes Anliegen. Ich wollte die Praxis in guten Händen wissen. Ich habe früh begonnen, mich umzusehen, und freue mich sehr, dass Dr. Jonathan Kraml übernehmen wird. Wir haben den Übergang gemeinsam vorbereitet – so soll es sein. Die Grundversorgung bleibt gesichert, und das ist heute keine Selbstverständlichkeit. Ich selbst werde ab 2027 noch als Wahlarzt zur Verfügung stehen.

David: Der Ärztemangel beschäftigt viele Gemeinden. Wie siehst du das?

Andreas: Sehr kritisch. Die Rahmenbedingungen schrecken viele junge Ärztinnen und Ärzte ab: Bürokratie, wenig Zeit für Patienten, hohe Belastung. Das ist gefährlich für die medizinische Grundversorgung. Wir brauchen bessere Arbeitsbedingungen und mehr Wertschätzung für den Hausarztberuf.

David: Gesundheit darf nicht vom Wohnort abhängen.

Andreas: Genau. Jeder Mensch hat das Recht auf gute medizinische Betreuung. Ich bin froh, dass wir in Feldkirchen eine stabile Lösung gefunden haben, aber das muss zur Regel werden, nicht zur Ausnahme.

David: Danke, Andreas, für das Gespräch und für deinen jahrzehntelangen Einsatz.

Andreas: Danke, David. Es war mir immer eine Freude – und ein bisschen mitreden werde ich wohl weiterhin.

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

8. FELDKIRCHNER WIRTSCHAFTSFORUM

Austausch, Impulse und Vernetzung bei der Firma FloorBridge

Bereits zum achten Mal lud Bürgermeister Mag. David Allerstorfer die Feldkirchner UnternehmerInnen zum Wirtschaftsforum ein – diesmal in die Räumlichkeiten der Firma FloorBridge International GmbH.
Zahlreiche Betriebe folgten der Einladung und nutzten den Abend zum Austausch, Netzwerken und gegenseitigen Kennenlernen.

„Von der Einzelunternehmerin bis zum international tätigen Konzern – die Vielfalt unserer Wirtschaft ist beeindruckend. Feldkirchen steht für Innovationskraft, Nachhaltigkeit und ein starkes Miteinander. Solche Treffen zeigen, wie lebendig unser Wirtschaftsstandort ist", betonte Bürgermeister Mag. David Allerstorfer in seiner Begrüßung.

Der Gastgeber, Geschäftsführer Stefan Trichlin, stellte den Betrieb vor und gab interessante Einblicke in die Entwicklung und Arbeit des Unternehmens.

Im Anschluss gab Mag. Michael Nösslböck, Geschäftsführer der eccontis steuerberatung gmbh, mit seinem Vortrag „Parameter für ein gesundes Unternehmen" wertvolle Impulse für nachhaltigen Unternehmenserfolg.
Danach stellten Frau Raphaela Mokry, MSc., und Herr Mag. iur. Gevorg Simonyan das NEBA-Betriebsservice OÖ vor, das Unternehmen österreichweit mit maßgeschneiderten Lösungen zu allen Fragen rund um Arbeit und Behinderung unterstützt.

Bürgermeister Mag. Allerstorfer zeigte sich erfreut über die positive Resonanz: „Unsere UnternehmerInnen leisten Großartiges – sie schaffen Arbeitsplätze vor Ort, bilden Lehrlinge aus und prägen mit ihrem Engagement unsere lebenswerte Gemeinde. Dieses Miteinander ist die Basis unseres erfolgreichen Wirtschaftsstandorts und unserer familienfreundlichen Gemeinde."

Fotos: floorbridge / Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

FREIW. FEUERWEHR BAD MÜHLLACKEN

Aus- und Weiterbildung – wichtig für die Schlagkraft
Die Schlagkraft einer Feuerwehr ist entscheidend für den Einsatzerfolg. Neben einer ausreichenden Anzahl an einsatzbereiten Mitgliedern und einer guten Ausrüstung ist die Aus- und Weiterbildung eine wesentliche Säule für die hohe Schlagkraft der Feuerwehr Bad Mühllacken. Dafür wird viel Freizeit investiert, um Schulungen, Übungen und Lehrgänge sowie Leistungsprüfungen zu absolvieren.
2025 standen 16 Übungen am Programm, bei denen es galt, Menschen zu retten, Brände zu löschen und technische Einsätze zu meistern, teilweise gemeinsam mit anderen Gemeindefeuerwehren.

Heuer nahmen 51 KameradInnen an 20 Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule und auf Bezirksebene zu folgenden Themen teil: Truppmann- und Truppführer, Maschinisten, Zugskommandanten, Einsatzleiter, Brandschutzbeauftragte, TLF-Besatzung, Gefährliche Stoffe, Strahlenmessung, Technisch I u. II, Katastrophenschutz II u. IV, Führungskräfte, Feuerwehrmedizinischer Dienst, Drill-X, Taucher, Wasserdienst, Sprengdienst.

Dieses erlernte Wissen und Können stellen die Mitglieder der Feuerwehr Bad Mühllacken nicht nur bei Einsätzen unter Beweis, sondern auch bei Leistungsprüfungen. Dafür werden noch zusätzlich viele Stunden an Vorbereitung und Training investiert. 2025 konnten so 24 KameradInnen mit „Bronze", „Silber" und „Gold" in vier Leistungsprüfungen ausgezeichnet werden.

Auch in der Feuerwehrjugend wird die Ausbildung großgeschrieben, u. a. beim Wissenstest, an dem heuer 7 Jugendmitglieder mit Erfolg teilnahmen.
Bericht: FF Bad Mühllacken

FREIW. FEUERWEHR FELDKIRCHEN

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.
Das Jahr 2025 war für unsere Feuerwehr geprägt von Ausbildungen, Leistungsabzeichen und großem Engagement. Zwei neue Gruppenkommandanten sowie zwei neue Kraftfahrer für unser Tanklöschfahrzeug konnten erfolgreich ausgebildet werden. Zudem wurden Leistungsabzeichen wie THL (Technische Hilfeleistung), Branddienst und SAN (Sanitätsleistungsprüfung) – letztere heuer erstmals in Oberösterreich absolviert – mit Erfolg bestanden. Besonders stolz sind wir auf unsere Bewerbsgruppe, die tolle Erfolge feiern konnte, ebenso auf unsere Wasserwehr, die sogar über die Landesgrenzen hinaus glänzte. Auch unsere Jugend war bei zahlreichen Bewerben vorne mit dabei – ein starkes Zeichen für die Zukunft!

Parallel laufen bereits die Vorbereitungen für kommende Ausbildungen im neuen Jahr. Ein großes Anliegen bleibt auch unsere Öffentlichkeitsarbeit: Unsere Baumpflanz-Challenge erreichte über 9.500 Aufrufe weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei unserem Forstbetrieb Thomas Roiß für seine großzügige Unterstützung.

Wie jedes Jahr unterstützen wir auch heuer wieder die Friedenslichtaktion und bringen von Tür zu Tür etwas Weihnachtsstimmung in die Häuser. Dafür bedanken wir uns schon jetzt herzlich für eure Spenden und die wertschätzende Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz. Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit im Kreise eurer Liebsten und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!
Eure Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen

Fotos: FF Bad Mühllacken / FF Feldkirchen

EINSATZORGANISTAIONEN

FREIW. FEUERWEHR LACKEN

THL-Abnahme 2025
Am 24.10.2025 stellte sich die FF Lacken der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung" in Bronze, Silber und Gold. Mit einer Gruppe wurde nach fast zweimonatiger intensiver Übungsvorbereitung die Abnahme in Feldkirchen erfolgreich absolviert. Mit einer nahezu fehlerfreien Leistung konnten die Bewerter überzeugt werden. Die Leistungsprüfung setzte sich aus 4 Teilbereichen zusammen. Dazu gehörten neben dem praktischen Abarbeiten eines Verkehrsunfalles auch die Gerätekunde an den Fahrzeugen sowie verschiedene Zusatzaufgaben und Theoriefragen aus dem Bereich der Feuerwehr.
Wir konnten insgesamt 9 neue Leistungsabzeichen erwerben (6x in „Bronze", 1x in „Silber" und 2x in „Gold"). Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich!

Ausflug zum Weihnachtsmarkt in die Pullman City
Unsere heurige „Weihnachtsfeier" führte uns am 29.11.2025 zum deutsch-amerikanischen Weihnachtsmarkt in die Pullman City. Mit dem Bus ging es für rund 50 Feuerwehrmitglieder und deren Angehörige ins bayrische Eging am See, wo uns die bekannte Westernstadt von ihrer romantischen Seite erwartete. Zauberhafte Waldweihnacht, musikalische Country Christmas Shows, Weihnachtskekse und Punschstände machten einen Bummel durch die bunt beleuchtete Westernstadt zu einem einzigartigen Erlebnis. Leckere Speisen sowie Glühwein, Punsch und Handwerkskunst fanden wir ebenfalls auf dem gesamten Areal vor. Um 18 Uhr ging es wieder retour in unsere Heimat, wo wir den Tagesausflug gemütlich ausklingen ließen.
Bericht: FF Lacken

FREIW. FEUERWEHR LANDSHAAG

Wissenstest der Feuerwehrjugend
Am Samstag, 4. Oktober 2025, stand der jährliche Wissenstest für die Jugendgruppe am Programm. Nach intensiver Vorbereitung konnten vier Jugendliche die Stufe „Bronze" und drei Jugendliche die Stufe „Gold" erreichen. Der Wissenstest setzt sich aus Theorie sowie aus Praxisaufgaben zusammen. Es wird nicht nur feuerwehrspezifisches Wissen, sondern auch Allgemeinwissen geprüft. Dazu zählen vorbeugender Brandschutz, Erste Hilfe, Verhalten bei Unfällen, Verkehrserziehung und vieles mehr. Durch die Wissenstests und die vorbereitenden Erprobungen werden die Jugendlichen nicht nur für gefährliche alltägliche Situationen und Notfälle, sondern auch für den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.

Fahrzeugbergung und Ölspur im Oktober
Am 3. Oktober 2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Landshaag kurz vor Mittag zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall alarmiert. In der S-Kurve auf der Landshaager Bezirksstraße kam ein Fahrzeuglenker aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und blieb im Straßengraben stehen. Dichtes Strauchwerk verhinderte glücklicherweise ein weiteres Abrutschen des Fahrzeugs in den steilen Abhang. Zur sicheren Bergung des Unfallfahrzeugs wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Mühllacken nachalarmiert. Gemeinsam führten die Einsatzkräfte die notwendigen Arbeiten durch, um die Unfallstelle abzusichern und das Fahrzeug zu bergen.
Die Feuerwehr Landshaag stand mit 15 Einsatzkräften im Einsatz, die Feuerwehr Bad Mühllacken unterstützte mit weiteren 5 Kräften. Ein paar Tage später, am Vormittag des 10. Oktober 2025, wurde die FF Landshaag von der FF Aschach/D. zu einer Ölspur alarmiert, die vom Bezirk Eferding über die Donaubrücke bis ins Ortsgebiet von Landshaag reichte. Der Kraftstoff trat aus einem Reisebus aus, der in Landshaag zum Stehen kam. Die FF Aschach/D. beseitigte die Ölspur in ihrem Einsatzbereich. Nach etwas mehr als einer Stunde konnte die FF Landshaag wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Bericht: FF Landshaag

Fotos: FF Lacken / FF Landshaag

FREIW. FEUERWEHR MÜHLDORF

Nach dem Erreichen des **„Silber Status" bei den österreichischen THL-Tagen,** bei dem unter realistischen Bedingungen ein durchwegs komplexes Rettungsszenario aus verkeilten Fahrzeugen erfolgreich und innerhalb der Sollzeit gelöst werden konnte, wurden im Herbst noch weitere Schwerpunkte in der Einsatzvorbereitung gesetzt. So organisierten wir gemeinsam mit der Saatbau-Linz für alle Feuerwehren des Pflichtbereichs eine **Besichtigung der Mais-Trocknungsanlage** im vollen Produktionsbetrieb. Dabei konnten sehr wichtige Einblicke in den gesamten Produktionsprozess und die darin versteckten Gefahrenquellen gewonnen werden.

Gemeinsam mit dem Stützpunkt aus Perg konnten wir als **Strahlenschutzstützpunkt** des Bezirks Urfahr auch noch eine gemeinsame Einsatzübung am Gelände der Landesfeuerwehrschule in Linz abhalten. In einem abgesperrten Bereich trainierten wir mit voller Schutzausrüstung und echten radioaktiven Strahlenquellen Szenarien eines Verkehrsunfalls, eines Laborunfalls sowie das Aufspüren von Personen und Transportbehältern. Bei der **Branddienst-Leistungsprüfung** in Gallneukirchen stellten 20 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr ebenfalls ihr Können unter Beweis. Mit einer großartigen Teamleistung konnten alle drei Brandszenarien erfolgreich bewältigt und so sechs Abzeichen in „Bronze", zehn in „Silber" und vier in der höchsten Stufe „Gold" errungen werden.

Aber auch unsere **Feuerwehrjugend** bewies Teamgeist und Stärke. Bei einem abwechslungsreichen Wochenende im Feuerwehrhaus wurde mit viel Engagement, Spaß und einer guten Portion Action ein großartiges Gemeinschaftsgefühl vermittelt. Auch bei der **Wissenstest-Leistungsprüfung** in Schweinbach konnten unsere Jugendlichen sowohl beim theoretischen Test als auch bei allen praktischen Stationen überzeugen und so ihre jeweiligen Leistungsabzeichen mit nach Hause nehmen.
Bericht: FF Mühldorf

PFARRE FELDKIRCHEN

30 Jahre in Feldkirchen – Mag. Thomas Hofstadler

Mag. Thomas Hofstadler kam am 11. September 1995 als Pastoralassistent nach Feldkirchen. Vor zehn Jahren übernahm er dann die Leitung der Pfarre als Pfarrassistent.

Der Pfarrgemeinderat, der auch den Sonntagsgottesdienst am 28. September 2025 musikalisch gestaltete, dankte ihm für seine wertvolle Arbeit in der Pfarre, angefangen bei den vielen Abendterminen mit den verschiedenen Runden und Gruppen, bis hin zum Besuch von Veranstaltungen, recht herzlich. Besonders seine Ansprachen, seine Tauf- und Begräbnisfeiern werden geschätzt, er findet immer die passenden Worte, die einem auch manchmal zum Schmunzeln bringen.

Die Pfarre wünscht ihm für seine Zukunft sowohl im privaten als auch beruflichen Bereich alles Gute. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde am Pfarrplatz bei einer Agape auf sein Jubiläum angestoßen.
Bericht: Gerlinde Wolfsteiner

Fotos: FF Mühldorf / Pfarre Feldkirchen

v.l.n.r.: 1. Reihe: Sissy Strigl, Johann und Margarete Rothberger, Renate und Kurt Tonner, Elma Bayer; 2. Reihe: Martin und Hermine Höllmüller, Leopold und Rita Mahringer, Regina und Josef Oberngruber, Rupert und Marianne Pernsteiner, Ingrid und Andreas Pühringer; 3. Reihe: Günther und Margit Köppl, Max und Monika Rothberger

JUBELHOCHZEITEN 2025 IN LACKEN

Neun Jubelpaare haben kürzlich gemeinsam auf Einladung der Pfarre und der Goldhauben-Gruppe Lacken ihre Jubelhochzeit gefeiert.
Die Musikkapelle hat die Jubelpaare mit den beiden Wortgottesfeier-Leiterinnen Sissy Strigl und Elma Bayer von der Ortskapelle in die Kirche begleitet.

Nach dem Gottesdienst waren die Jubelpaare mit ihren Familien von der Goldhaubengruppe zur Agape ins Pfarrheim eingeladen. Gefeiert wurden 60-jähriges, 50-jähriges, 40-jähriges und 25-jähriges Hochzeitsjubiläum.
Bericht: Veronika Pernsteiner

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK: MIT SCHWUNG DURCH DAS JAHR 2025

Mit Freude blickt das Katholische Bildungswerk Feldkirchen auf ein rundum gelungenes Jahr 2025 zurück. Der Frühling startete schwungvoll mit dem beliebten Kleidertausch, der sich erneut großer Beliebtheit erfreute. Bei strahlendem Sonnenschein und stimmungsvoller Musik mit „ AustroMix by Ronny & Alexi“ wurde nach Herzenslust gestöbert, getauscht und gelacht, und viele nahmen ein „neues Lieblingsstück“ mit nach Hause.

Unter dem Motto „Pfarrgemeinden entdecken“ führte die erste Kirchenroas nach Wilhering und Ottensheim. Im Stift Wilhering wurde die Gruppe herzlich von Abt Reinhold Dessl empfangen, der mit Charme, Humor und zahlreichen neuen Eindrücken durch das Stift führte. Auch in der Pfarrgemeinde Ottensheim war die Begrüßung überaus freundlich: Siegi Ransmayr und Pfarrer Theobald sorgten mit einer interessanten Kirchenführung für bleibende Eindrücke.

Den stimmungsvollen Ausklang des Bildungsjahres bildete die traditionelle Buchausstellung, die – wie jedes Jahr – zum Schmökern, Begegnen und Verweilen einlud. Das Katholische Bildungswerk bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und wünscht den Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.
Bericht: kbw Feldkirchen

Fotos: Klaus Endt / kbw Feldkirchen

MUSIK FELDKIRCHENDONAU ORF-FRÜHSCHOPPEN UND HERBSTKONZERT

Radio OÖ-Frühschoppen
Die musik feldkirchendonau lud am Sonntag, 19. Oktober 2025, zum Radio OÖ-Frühschoppen ein. Ab 11.04 Uhr wurde der Frühschoppen live aus dem Schul- und Kulturzentrum in Radio Oberösterreich übertragen. Neben der musik feldkirchendonau traten auch die Wechselbassmusikanten und die Chorgemeinschaft Feldkirchen/Goldwörth auf. Durch das Programm führte Radiomoderator Günther Madlberger. Bereits ab 10 Uhr bewirtete die Landjugend Feldkirchen die Gäste mit Getränken, Kaffee und Mehlspeisen.

Die drei Musikgruppen sorgten gemeinsam mit Madlbergers lockerer Moderation für eine lebendige Atmosphäre, wodurch die zahlreichen BesucherInnen bis zum Beginn der Sendung bestens in Stimmung gebracht wurden. Wir eröffneten den Frühschoppen mit dem Marsch „Das Mühlviertel grüßt". Die über die Sendestunde verteilten Interviews mit Bgm. David Allerstorfer, Obmann Wolfgang Wallner und Kapellmeister Manfred Kapeller, Friedrun Kolar-Plakolm von den Wechselbassmusikanten und dem Chorleiter der Chorgemeinschaft, Rudi Liedl, wurden abwechselnd von den Gruppen begleitet, wodurch ein kurzweiliges Programm entstand.

Anschließend versorgte die Feldkirchner Landjugend die BesucherInnen mit Kistenbraten sowie Schwammerlsauce mit Knödeln auf vorzügliche Weise. Dazu präsentierten wir noch ca. eine halbe Stunde unser Frühschoppenprogramm. Anschließend spielte die Tanzlmusi bis etwa 14:30 Uhr weiter auf.

Herbstkonzert

Das heurige Herbstkonzert der musik feldkirchendonau am 29. November 2025 bot einen bunten Mix von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Pop- und Rockarrangements heimischer und internationaler Künstler. Die jungen Talente des Jugendorchesters „St. Fegola" haben unter der Leitung von Kapellmeister Manfred Kapeller zwei Stücke einstudiert und das zahlreiche Publikum begeistert. Auch heuer teilten sich Manfred Kapeller und Johannes Gruber das Dirigat der Stücke. Am Ende des Konzerts kam es zur Übergabe des Dirigentenstabes an Johannes Gruber, der fortan als Kapellmeister die musikalischen Geschicke der musik feldkirchendonau leiten wird. Manfred Kapeller zieht sich in die zweite Reihe zurück, bleibt aber als Kapellmeister-Stellvertreter und Musikant weiter aktiv.

Geehrt wurden Viktoria Allerstorfer mit dem Leistungsabzeichen in Silber auf der Trompete, Valentina Hartl, Junior-Leistungsabzeichen auf der Querflöte, David Mager, Junior-Leistungsabzeichen auf der Posaune und Xaver Gruber, Leistungsabzeichen in Bronze auf der Trompete. Katharina Rechberger mit der Verdienstmedaille in Silber, Manfred Kapeller, Gudrun Maresch und Regina Plöckinger jeweils mit dem Verdienstkreuz in Silber, Herbert Haslmayr mit dem Verdienstkreuz in Gold, Johann Kehrer mit dem Verdienstorden in Silber sowie Gerhard Rechberger mit dem Verdienstorden in Gold.

Nach großem Applaus fanden viele BesucherInnen den Weg hinauf auf die Galerie, um den Konzertabend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.
Bericht: musik feldkirchendonau

Fotos: Johann Lackner / musik feldkirchendonau

MUSIKVEREIN LACKEN

Auch in das zweite Halbjahr starteten die MusikerInnen mit viel Musik in die Saison. Im Rahmen des Erntedankfestes am 5. Oktober 2025 feierten wir den „Tag der Blasmusik“. Mit einem Mix an Märschen, Polkas und modernen Hits haben wir den Herbst eingeleitet.

Blasmusik à la carte
Es war ein Abend zum Zurücklehnen, Mitschunkeln und Genießen bei kühlen Getränken und herrlicher Blasmusik. Unter dem Motto „Heit spiel ma, was ihr wünscht!“ wurde das Wunschkonzert, bei dem die BesucherInnen das Programm vorgaben, veranstaltet. Ein bunter Mix durch alle Genres wurde von den Gruppierungen „Sauriassl Musi“, „Auszeit Musi“, „Die Lustigen 3, 4, 5“ und dem Musikverein Lacken zum Besten gegeben.
Es war ein sehr gelungener Abend mit tollen Höhepunkten. Vielen Dank für euren Besuch.

Einladung zum Frühjahrskonzert
Immer dann, wenn der Schnee schmilzt, die ersten Frühlingsblumen ihre Blätter und Blüten in den Himmel strecken und die Natur zu neuem Leben erweckt wird, heißt es für den Musikverein Lacken – CONCERT-TIME!

Am **Samstag, 14. März 2026**, ist es wieder so weit: Die MusikerInnen laden herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen a.d.D. ein. Es erwartet euch wieder ein buntes Programm – von Marsch bis klassische Musik. Lasst euch überraschen und genießt einen Abend voller musikalischer Leckerbissen. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter.
Beginn ist um 19:30 Uhr!
Bericht: Musikverein Lacken

Foto: Musikverein Lacken

VIBRAVENÖS JAZZ ORCHESTRA

Play On - März 2025
„Let the music play on, feel it in your heart and feel it in your soul, let the music take control."
Diese Textzeile aus Lionel Richies „All Night Long" begleitete uns in unserem Frühjahrsprogramm mit Musik von Pat Metheny, Lionel Richie, Bob Mintzer, Michael Jackson, Phil Collins, Radiohead u.a. Im März 2025 konnten wir während eines intensiven Probenwochenendes unser Programm zur Aufführungsreife verdichten und in Konzerten in Feldkirchen, Wels und Prambachkirchen diese besondere Energie der Bigband-Musik verspüren: Kreativität in Komposition und Arrangement, die Hingabe der MusikerInnen in einer kollektiven Interpretation und spontane solistische Improvisation verbinden sich mit der Zuwendung derer, die aktiv hören und sich auf Berührung einlassen.

Colors - September 2025
Auf Einladung des Vereins Kunst und Kultur Raab konzertierte die Band im Rahmen der „Bigband Night 2025" im Schloss Zell an der Pram. Es war aufregend, den vollbesetzten Freskensaal eine Stunde lang mit Christian Mutspiels „Orjazztra Vienna" und einem besonders interessierten Publikum zu teilen.
Bandleader Günter Bauer kreierte mit „Colors" ein vielfältig strahlendes Spektrum an Bigbandsounds verschiedenster Stilrichtungen. Im begeisterten Schlussapplaus in Zell an der Pram wurde allen bewusst, dass dies für die Band das letzte Konzert mit Günter Bauer als Leader war. Günter hatte bereits im Frühjahr angekündigt, die musikalische Leitung zurückzulegen.
Wir bedanken uns bei ihm für sein brennendes, mitreißendes Engagement, unendliche Geduld und für viele erfüllende Stunden Musik.

Jakob Peham folgt Günther Bauer als musikalischer Leiter
Wir freuen uns, Jakob Peham aus Prambachkirchen als musikalischen Leiter des Vibravenös Jazz Orchestra gewonnen zu haben. Jakob ist bereits länger Mitglied des Orchesters. 2023 schloss er sein Studium Schlagzeug/Posaune an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz ab.

Ein Konzert unter seiner Leitung wird am **Sonntag, 22. März 2026 im Feldkirchner Schul- und Kulturzentrum** zu hören sein.
Bericht: Vibravenös

Foto: Ernst Herzl

FOTOKLUB FELDKIRCHEN JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

Jetzt ist sie schon wieder Geschichte, die Fotoausstellung zum 70. Geburtstag des Fotoklubs. Die Vernissage am 17. Oktober 2025 war sehr gut besucht, und die Fotografinnen und Fotografen hatten zu tun, alle interessierten Fragen zu ihren Bildern zu beantworten. Auch in den darauffolgenden Öffnungszeiten durften wir viele Besucher begrüßen, und es freut uns, dass wir einige neue Mitglieder gewinnen konnten. Besonders frequentiert war das TV-Gerät mit Kurz-Videos in Endlosschleife – vom Film über das Hochwasser 2002, der Dokumentation über die Borkenkäferinvasion 2019 bis zu ganz aktuellen Wakeboard-Aufnahmen.
Bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde und Schulzentrum! Wir freuen uns schon auf die nächste Ausstellung.
Bericht: Fotoklub

ELTERNVEREIN FELDKIRCHEN

Das erste Semester dieses Schuljahres ist schon im Finale und der Elternverein möchte sich auf diesem Weg bei allen Eltern bedanken, die durch ihren Jahresbeitrag die aktive Tätigkeit des Elternvereins unterstützen bzw. auch bei allen SpenderInnen, die dabei mithelfen, dass über die „traditionellen" Unterstützungen für Schwimmkurs, Native-Speaker-Woche etc. hinaus es möglich war und ist, individuelle Beihilfen zu leisten. Damit ist gewährleistet, dass es allen Kindern möglich ist, an Schulveranstaltungen - Kennenlerntage, Skikurs - teilzunehmen. Herzlichen Dank auch an alle, die es möglich machten, dass der Elternverein beim Tag der offenen Tür in der Mittelschule, dem Elternsprechtag in der Volksschule und nicht zuletzt beim Fest zu „150 Jahre Gemeinde Feldkirchen" mit Kaffee und Kuchen einen Beitrag zum Gelingen leisten konnte.
Bericht: Elternverein

Fotos: Johann Lakcner / Elternverein

KAMERADSCHAFTSBUND FELDKIRCHEN FRIEDENSFEST IN PUCHENAU

Friedensfest der Region U-West in Puchenau

Im Jahr 2024 errichtete der Kameradschaftsbund Puchenau ein Friedensdenkmal mit Unterstützung der Region U-West. Im heurigen Jahr wurde dazu das 1. Friedensfest in Puchenau ins Leben gerufen. Die Organisatoren waren der Kameradschaftsbund Puchenau und die Gemeinde Puchenau. Am 30. September 2025 fanden sich dazu vor dem Friedensdenkmal auf der Golfplatzwiese zahlreiche Gäste, unter anderen Fahnenabordnungen des Kameradschaftsbundes, die Bürgermeister der Gemeinden der Region U-West, der Präsident des OÖ Kameradschaftsbundes sowie Vertreter des öffentlichen Lebens und der Vereine von Puchenau ein. Auch eine Fahnenabordnung des KB Feldkirchen und Bürgermeister David Allerstorfer waren beim Fest für den Frieden dabei. Die Puchenauer Bildungseinrichtungen, angefangen vom Kindergarten über die Schulen bis hin zur Musikschule, setzten sich mit dem Thema Frieden schon im Vorfeld auseinander und arbeiteten jeweils ihre Darbietung für diesen Festtag aus. Ihre Auftritte bildeten den Kern des Festprogramms. So erreichte die Botschaft für den Frieden die Menschen von den jungen bis zu den alten. Am Ende des Festaktes reichte der Bürgermeister von Puchenau die Staffel für den Frieden an unseren Bürgermeister David Allerstorfer und Kameradschaftsbundobmann Franz Friedl weiter. Zum 2. Friedensfest wird somit im Jahr 2026 von der Gemeinde und dem Kameradschaftsbund Feldkirchen geladen.
Bericht: Kameradschaftsbund

LANDJUGEND FELDKIRCHEN ERNTEDANKFEST UND ORF-FRÜHSCHOPPEN

Erntedankfest
Am Sonntag, den 5. Oktober 2025, fand wieder unser alljährliches Erntedankfest statt! Nach der feierlichen Messe luden wir gemeinsam mit der Ortsbauernschaft zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof ein. Passend zum Herbstwetter gab es köstliche Kürbissuppe und herzhaftes Kürbisgulasch. Zum süßen Abschluss gab es noch Kürbis-Mäuse und andere herbstliche Mehlspeisen. Zu einem fixen Programmpunkt bei unserem Erntedankfest zählt mittlerweile auch schon die Kürbisprämierung! Viele Kinder brachten stolz ihre Kürbisse mit und die schwersten Exemplare wurden ausgezeichnet. Danke an alle, die mitgefeiert und mitgeholfen haben!

ORF Frühschoppen
Am Sonntag, 19. Oktober 2025, durften wir die Verpflegung beim ORF-Frühschoppen im Schul- und Kulturzentrum Feldkirchen übernehmen und so Teil dieses besonderen Events sein! Für die musikalische Umrahmung sorgten die musik feldkirchendonau, die Wechselbassmusikanten und die Chorgemeinschaft Feldkirchen/Goldwörth. Eine Übertragung gab es live im Radio Oberösterreich zu hören! Schon am Samstag wurde fleißig vorgekocht und vorbereitet.

Serviert haben wir Kistensau und Semmelknödel mit Eierschwammerlsoße. Zum Abschluss gab es natürlich noch Kuchen & Kaffee. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre so ein Tag nicht möglich! Bericht: Landjugend

Fotos: Kameradschaftsbund Feldkirchen / Landjugend Feldkirchen

UNION FELDKIRCHEN - 38. PESENBACHTALLAUF - LAUFSPEKTAKEL IN LACKEN

Mit ausgezeichneten sportlichen Leistungen, toller Stimmung der Athleten sowie guten Laufbedingungen ging der 38. Pesenbachtallauf am 8. November 2025, veranstaltet von der Union Feldkirchen, Sektion Laufen, über die Bühne. Die Veranstalter freuten sich über ein großes Teilnehmerfeld mit 258 Kindern und knapp 300 Laufsportbegeisterten beim Hauptlauf.

71 Feldkirchner GemeindebürgerInnen stellten bei den „Feldkirchner-Wertungen" der Gemeindemeisterschaften und Feuerwehrmeisterschaften ihre persönlichen Bestzeiten unter Beweis. Die schnellste Feldkirchner Dame, Anna Peherstorfer (Union Feldkirchen), konnte ihre Vorjahrszeit um 2 Minuten verbessern und siegte mit einer Zeit von 52.37.11, gefolgt von Marianne Wiesmayr mit 53.28.53 und Katja Rammerstorfer (bike Team Lacken) mit 54.57.75.

Schnellster Feldkirchener Läufer darf sich 2025 Max Hauke (Naturfreunde Ottensheim) mit 41.31.52 nennen, gefolgt von Oliver Leibetseder (RC Windschattengruppe) mit 44.26.95. Auf Rang 3 der Gemeindemeisterschaft kam Manuel Krammer mit 44.56.75.
Bei der Mannschaftswertung der Feuerwehren holte sich die FF Bad Mühllacken den Sieg. Zweite wurde die FF Altenberg und am 3. Rang kam die FF Feldkirchen.
Alle Ergebnisse sowie Fotos zum Lauf unter *www.pesenbachtallauf.at*

Die Sektion Laufen bedankt sich beim SV Lacken für die Bewirtung während des Kinderlaufes und die zur Verfügung gestellte Asphalthalle, sowie bei der FF Lacken für den Lotsendienst und allen Sponsoren und Unterstützern der Gemeinde.

Für alle, die sich über den Winter gerne fit halten oder sich zum 39. Pesenbachtallauf 2026 kontinuierlich vorbereiten möchten, lädt die Sektion Laufen zum wöchentlichen Training ein.

Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker starten ab 14. November 2025, um 15.30 Uhr zum wöchentlichen Lauf-/Walktraining. Der Treffpunkt ist beim Parkplatz in Landshaag unter der Donaubrücke. Infos bei Sektionsleiter Johann Haslmayr, Tel. 0680 / 2138198
Bericht: Union Feldkirchen, Sektion Laufen

Fotos: Union Feldkirchen, Sektion Laufen

UNION FELDKIRCHEN - SEKTION TENNIS EINE TENNIS-LEGENDE WIRD 90

Unglaublich, aber wahr!

Unser langjähriges, aktives Vereinsmitglied **ERNST FRIESENBICHLER**, ein Vorbild für uns ALLE, ist der beste Beweis dafür, dass man mit Bewegung fit bleibt und aktive sportliche Betätigung gesund ist.

Lieber FRIESI, die gesamte Tennis-Familie des UTC Feldkirchen wünscht dir von ganzem Herzen alles erdenklich Liebe und Gute zu deinem runden Geburtstag. Besonders natürlich Gesundheit. Wir freuen uns, mit dir noch viele gemeinsame Stunden am Tennisplatz in geselliger Runde zu verbringen.
Bericht: Rudolf Putschögl

TISCHTENNISORTS-MEISTERSCHAFT 2025

Am 22. November 2025 fand wieder die Tischtennis-Ortsmeisterschaft statt. Das Schul- und Kulturzentrum war bestens besucht und die Rekordteilnahme von mehr als 60 Spielerinnen und Spielern zeigt, dass die Veranstaltung zu einem Fixpunkt geworden ist. Neben Bürgermeister David Allerstorfer, der auch selbst zum Schläger griff, war auch Union-Obmann Harald Danninger vor Ort, um die Spielerinnen und Spieler anzufeuern. Erstmals seit längerer Zeit wurde wieder eine eigene Damenklasse gespielt. Neben spannenden Spielen wurde auch für die Verköstigung und den Ausgleich des „Elektrolyte-Haushalts" gesorgt.

Die Ortsmeister 2025:

Schüler: Luca Gierlinger; Jugend: Tobias Weinzierl; Damen: Laura Weißenberger; Herren: August Peherstorfer und Allgemein: Wolfgang Pichler

Ein großer Dank gilt allen TeilnehmerInnen, den ZuseherInnen und vor allem unseren Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Tischtennis wird in Feldkirchen - mit kurzer Unterbrechung - seit 1967 gespielt. Aktuell nehmen 3 Mannschaften an der Meisterschaft des OÖTTV teil. Trainingsbetrieb ist jeden Dienstag ab 18.30 Uhr.
Bericht: Union Feldkirchen, Sektion Tischtennis

Fotos: Max Plöderl / Union Feldkirchen, Sektion Tischtennis

SPORTVEREIN LACKEN SEKTION STOCKSPORT

Trainingslager und Ortsmeisterschaft 2025

Vom 12. bis 14. September 2025 verbrachte der Stocksportverein ein intensives und zugleich geselliges Trainingslager in Krieglach. 20 Mitglieder nahmen daran teil. Nach dem Einchecken im Hotel stand eine erste Trainingseinheit unter der Leitung von Ex-Bundestrainer Johann Schabereiter auf dem Programm. Der Samstag war ganz dem Sport gewidmet: Bei einem „Duo-Turnier" mit 16 Mannschaften, davon acht aus den eigenen Reihen, zeigten die TeilnehmerInnen vollen Einsatz und Teamgeist. Nach dem Grillabend und einer kurzen Trainingseinheit klang der Tag gemütlich aus. Am Sonntag traten alle mit vielen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

Am 17. und 18. Oktober 2025 fand die alljährliche Ortsmeisterschaft im Stockschießen statt. An den zwei Tagen kämpften jeweils neun Mannschaften um den Einzug ins Finale. Die Stimmung war hervorragend, und es wurde bis zuletzt eifrig geschossen und angefeuert. Im spannenden Finale sicherte sich die Mannschaft „Die Wolkis" den Ortsmeistertitel 2025 – herzlichen Glückwunsch!

Der Verein bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, ZuschauerInnen und HelferInnen für ihren Beitrag zu zwei gelungenen Veranstaltungen.

Bericht und Foto: Sportverein Lacken

GEMEINSAM SPIELEN, MITEINANDER FEIERN - DIE ÄLTEREN ZEIGEN, WIE'S GEHT.

Am 24. November 2025 haben es die Älteren wieder einmal gezeigt, dass und wie es **MITEINANDER** geht. Mehr als dreißig „Kartler" aus allen politischen Lagern haben sich zum überparteilichen 4er- Schnapsturnier zusammengefunden. Gewonnen hat der älteste Teilnehmer, der „Schwareiter" Franz, mit seinem Partner Radler Hans. Es gab schöne und wertvolle Preise vom Bürgermeister, von KFZ Mittermayr, KFZ-Werk 27, Eisbär und Aigner Hannes von A1. In seiner kurzen Begrüßung hat BGM David Allerstorfer die Veranstaltung als vorbildliches Zeichen von „über den eigenen Tellerrand hinausschauen» und miteinander spielen und gestalten, hervorgehoben.

Wieder einmal haben sich die Ü-60-Räume im Gemeindeamt als idealer Ort für Begegnung, miteinander spielen, plaudern und feiern, bewährt. Neben der Freude am Spiel war die angenehme Atmosphäre, dass sich da Menschen vorbehaltlos zusammenfinden, spürbar.
Bericht: Franz Allerstorfer

Fotos: Sportverein Lacken / privat

ELTERN-KIND-ZENTRUM HEREINSPAZIERT

Liebe BesucherInnen des Eltern-Kind-Zentrums Feldkirchen!

Es neigt sich wieder ein Jahr voller Aktivitäten in unserem Zentrum dem Ende zu. Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen für das Kommen und ein besonderer Dank gilt allen Spielgruppen-Leiterinnen und ReferentInnen, ohne euch würde das Eltern-Kind-Zentrum nicht funktionieren. Natürlich wäre auch ohne ehrenamtliche Tätigkeiten vieles nicht möglich! DANKE! Wir wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Unsere vielfältigen Angebote und Aktivitäten findet ihr wie gewohnt im Internet unter *www.ekiz-feldkirchen.at.*

Krabbelkäfer für Kleinkinder von 1,5-2,5 Jahren am Donnerstag, 08.01.2026, 8 x, 16.00-17.00 Uhr

Wirbelwindgruppe für Kinder von 2-5 Jahren am Samstag, 10.01.2026, 8 x, 08.45-09.45 Uhr

Klangreise-Musikspielgruppe für Kinder von 3-6 Jahren am Montag, 12.01.2016, 6 x, 14.00-14.45 Uhr Gruppe 1, 15.00-15.45 Uhr Gruppe 2

Spiel & Spaß für Kleinkinder von 1,5-3,5 Jahren am Montag, 12.01.2026, 8 x, 16.00-17.00 Uhr

Mutterberatung am Mittwoch, 14.01., 11.02. und 11.03.2026, von 09.00-11.00 Uhr

Beckenbodentraining (Ganzkörpertraining) für Anfänger und Fortgeschrittene am Donnerstag, 22.01.2026 für Anfänger; 29.01.2026 für Fortgeschrittene, 8 x, 19.00-20.00 Uhr

Heldenstammtisch: „Spiel und Spaß mit Papa" am Samstag, 24.01. und 14.02.2026, von 09.00-11.30 Uhr

Entfaltungs-Spielraum für Kinder von 1,5-3 Jahren am Donnerstag, 12.02.2026, 8 x, 08.30-09:30 Uhr

Musik-Spielgruppe für Kinder von 1-3 Jahren am Mittwoch, 25.02.2016, 6 x, 08.45-09.30 Uhr

Detox-Workshop im Frühling am Freitag, 06.03.2026, von 16.00-20.00 Uhr

Wir bieten in unseren Räumlichkeiten an:
„Offener Treff" jeden Mittwochnachmittag, Raumbenützung für Geburtstagsfeiern; für Eltern-Kind-Spielgruppen ist der Einstieg jederzeit möglich.

Ein rascher Einstieg auf unsere Homepage ist mittels des angefügten QR-Codes möglich. Anmeldung und nähere Auskünfte im EKIZ „Hereinspaziert" unter 0677/61233905 oder *office@ekiz-feldkirchen.at* und auf facebook.

Foto: Elternkindzentrum Hereinspaziert

TAG DER 1000 SPIELE AM 10. OKTOBER 2025

Der „Tag der 1000 Spiele" ist längst zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde geworden und lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche BesucherInnen an.

Klein und Groß tauchten in die Welt der Spiele ab und probierten mit großer Begeisterung die vielfältigen Angebote aus. Für das leibliche Wohl sorgte der gastgebende Sozialausschuss mit einem reichhaltigen Angebot.

KAMISHIBAI-THEATER AM 21. NOVEMBER 2025

Am 21. November 2025 wurde im Pfarrsaal Lacken erstmals ein Kamishibai-Papiertheater aufgeführt, eine Veranstaltung, die vom Sozialausschuss organisiert wurde.

Das Stück erzählte die Geschichte einer außergewöhnlichen Dinosaurierforscherin des 19. Jahrhunderts, die zu einer Zeit forschte, als es für Frauen in der Wissenschaft noch ungewöhnlich war. Mit lebensechten Requisiten, Musik und Klängen tauchten die Kinder begeistert in die Welt der Dinosaurier ein und erlebten eine spannende Erzählung.

GEMEINDEBALL AM 05. JÄNNER 2026

Fotos: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.

FELDKIRCHNER KULTURFRÜHSTÜCK - EIN VORMITTAG VOLLER VIELFALT

Am 22.11.2025 fand das erste Feldkirchner Kulturfrühstück statt. Ein Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Feldkirchen und der Öffentlichen Bibliothek, wurde zu einem humorvollen und zugleich sehr informativen Vormittag. Unsere Bibliothek ist seit jeher ein Ort der Wissensvermittlung und ein wichtiger Zugang zu Bildung – darauf sind wir besonders stolz. „Kunst und Kultur sind ein Maßstab für Offenheit und Vielfalt", betont Bürgermeister Mag. David Allerstorfer, dem die Förderung kultureller Angebote ein großes Anliegen ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Kultur- und Wirtschaftsausschussobfrau Beate Aigner, sowie Anna Kießling, die mit viel Engagement die Organisation übernommen haben. Unter der charmanten Moderation von Frau Dr. Christine Haiden wurden insgesamt elf AutorInnen interviewt – von Kinderbuchgeschichten bis hin zu historischen Werken war alles vertreten. Rund 40 BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, bei guter Stimmung und einem gemütlichen Frühstück in die Welt der Literatur einzutauchen. Das Kulturfrühstück zeigt einmal mehr, wie lebendig Kultur in unserer Gemeinde gelebt wird.

---

emovatec GmbH – Ihr Mobil- und Barrierefrei-Zentrum in Feldkirchen

Seit Sommer 2024 hat die **emovatec GmbH** ihren neuen Standort im **Gewerbepark Ost 14 in Feldkirchen an der Donau** eröffnet. Das Unternehmen steht für **innovative Mobilitätslösungen und barrierefreies Wohnen**, die Menschen mehr **Selbstständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität** ermöglichen.

Im modernen **Schauraum** finden Kundinnen und Kunden ein breites Sortiment an hochwertigen Produkten:
· **Elektromobile & Scooter** für komfortable Fortbewegung im Alltag
· **Treppenlifte und Treppensteiggeräte** für sicheres Wohnen im eigenen Zuhause
· **Elektrische Wohnzimmersessel und Badehilfen**
· **Dreiräder, Spezialfahrräder und Tandems** für aktive Freizeitgestaltung
· **Rollstuhl-Antriebe**, die den Alltag spürbar erleichtern

Auf dem firmeneigenen **Testgelände** können viele Modelle ausprobiert werden – praxisnah und sicher.

Neben dem Verkauf bietet emovatec auch **Service, Wartung und Reparaturen** an und begleitet Kundinnen und Kunden von der **individuellen Beratung bis zur fachgerechten Montage**. Dabei steht immer eines im Mittelpunkt: **Mobilität mit Herz und Verstand.**

Geschäftsführer **Klaus Gahleitner** und sein engagiertes Team freuen sich, mit dem neuen Standort in Feldkirchen einen Ort geschaffen zu haben, an dem Technik, Service und Menschlichkeit perfekt zusammenfinden.

emovatec GmbH
Gewerbepark Ost 14, 4101 Feldkirchen a. d. D.
07233 / 21711; *www.emovatec.at*

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D. / emovatec GmbH

INSERATE

Massage mit G'spür – NEU im Herzen von Feldkirchen!

"Wo Therapie auf Einfühlungsvermögen trifft."

Seit 3.11.2025 bereichert meine Praxis **Massage mit G'spür** am *Marktplatz 8* in *Feldkirchen an der Donau* das regionale Gesundheitsangebot. Hier erwartet Sie ein Ort des Wohlbefindens, an dem fachliche Kompetenz und Einfühlungsvermögen Hand in Hand gehen.

Das Angebot umfasst sowohl gewerbliche Massagen – zur Entspannung, Regeneration und Gesundheitsvorsorge – als auch Heilmassagen, die nach ärztlicher Verordnung durchgeführt werden und gezielt bei Beschwerden des Bewegungsapparates unterstützen.

Bei **„Massage mit G'spür"** steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt. Mit Aufmerksamkeit, Erfahrung und einer Auswahl verschiedener Massage- und Behandlungstechniken wird individuell auf Ihre Bedürfnisse eingegangen – sei es zur Schmerzlinderung, Lockerung verspannter Muskulatur oder einfach zum Loslassen und Auftanken.

Nähere Informationen und Terminvereinbarung unter **0660/3559714** oder per E-Mail an: ***kontakt@massagemitgspuer.at***; Website: ***www.massagemitgspuer.at***

Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich begrüßen zu dürfen!

Herzlich
Lisa Brandstätter

CURHAUS BAD MÜHLLACKEN
AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

Meine Zeit zum Auftanken!

Gönnen Sie sich heilsame und wohltuende Behandlungen und nutzen Sie unsere vielfältigen Therapiemöglichkeiten für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Ob mit Zuweisungen Ihres Arztes oder als Wohlfühlaufenthalt - unser Therapieteam ist mit Achtsamkeit und Professionalität für Sie da!

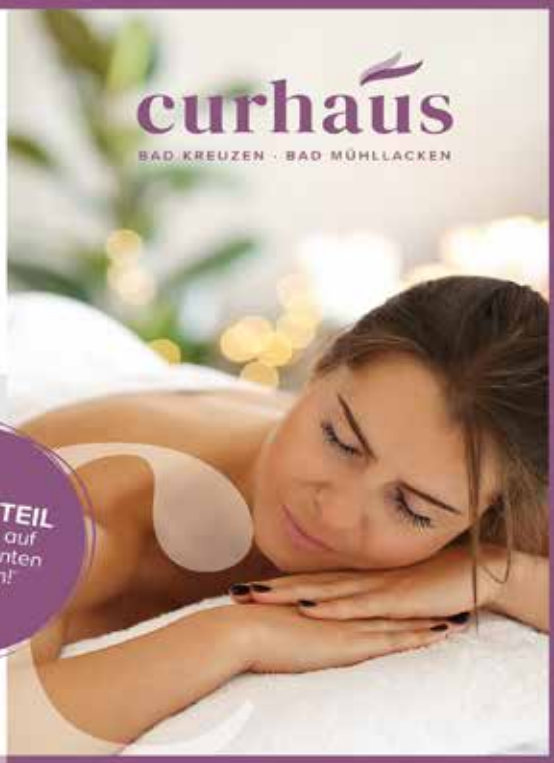
Wir bieten Ihnen folgendes:

- Physiotherapie und Heilmassagen
- Heusäcke, Moor- und Topfenpackungen
- Lymphdrainagen (mit Überweisung)
- Kneippgüsse und Wassergymnastik (einzeln)
- Wohlfühl- und Spezialmassagen nach der TEM
- Ärztliche Kurplanerstellung (nach Rücksprache)

Nähere Informationen erhalten Sie
unter +43 (0) 7233 / 7215 oder per Mail an
therapie.badmuehllacken@marienschwestern.at

*Ausgenommen von 5% Rabatt sind Adeless und Kosmetik.
Gültig bis Ende 2026. Preisänderungen vorbehalten.

curhaus
BAD KREUZEN · BAD MÜHLLACKEN



IHR VORTEIL
5% Rabatt auf alle ambulanten Therapien!*

Tipp

Termine zu Veranstaltungen, wie Klosteryoga, Klangmeditation, Schaukochen und vieles mehr finden Sie online www.curhaus.at

Curhaus Bad Mühllacken
Bad Mühllacken 55 | 4101 Feldkirchen a. d. Donau

TOURISMUSVEREIN
FELDKIRCHEN
AN DER DONAU

Rückblick auf das Tourismusjahr 2025

Unsere Gastgeber – ein starkes Fundament für den Tourismus

Mit insgesamt 22 Unterkunftsbetrieben und rund 280 Betten bietet unsere Gemeinde ein attraktives Angebot für Erholungssuchende. Besonders erfreulich: Im Sommerhalbjahr von Mai bis August 2025 konnten wir etwa 17.000 Nächtigungen verzeichnen – ein deutliches Plus im Vergleich zum Vorjahr!

Ein herzliches Dankeschön an alle Tourismusbetriebe für ihr großes Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Tourismusverein Feldkirchen an der Donau!

VERMIETER GESUCHT!

Sie interessieren sich für die touristische Vermietung? Dann melden Sie sich bitte gerne – wir informieren Sie umfassend zu den Möglichkeiten.
Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt, beim Obmann des Tourismusvereins, Herrn Karl Wögerer, oder im Tourismusbüro unter 0664/5109060.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Prospektmaterial – modern, informativ & beliebt

Unsere breite Auswahl an Informationsmaterial – von Wander- und Radkarten bis hin zum neuen Ortsprospekt, Pesenbachflyer oder der Sagenfibel – wird von unseren Gästen nach wie vor sehr geschätzt. Das frische Design und der moderne Auftritt unserer Werbemittel kommen gut an. Alle Prospekte stehen kostenfrei vor dem Tourismusbüro zur Verfügung. Die nächste Überarbeitung und Neuauflage erfolgt im Frühjahr 2026 – stets aktuell und ansprechend!

Einladung zur Vollversammlung des Tourismusvereins

Am **4. März 2026** findet die jährliche Vollversammlung des Tourismusvereins statt. Mitgliedsbetriebe erhalten hier einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Vereins und des Tourismusverbands Donau Oberösterreich.

Unsere Webcam – ein echter Hingucker!

Mit fast 80.000 Zugriffen jährlich zählt unsere 360°-Webcam zu den beliebtesten in der Region. Werfen auch Sie einen Blick auf unsere schöne Gemeinde – jederzeit und aus jedem Blickwinkel!

MMst. Karl Wögerer
Obmann Tourismusverein Feldkirchen an der Donau

Fotos: Torulsmusverein / Tourismusverband Donau OÖ CM Visuals

IMPRESSIONEN DER VERANSTALTUNGEN IM 150-JUBILÄUMSJAHR

MARKTGEMEINDE
FELDKIRCHEN
DONAU

Fotos: Johann Lackner / Marktgemeinde Feldkirchen a.d.D.